

D 846/2

Zum Einlegen in das Gerät!

Gerätnachweis  
für  
einen kleinen Funktrupp a (mot)  
mit Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)  
(Einheitsfahrgestell)

Vom 11. 8. 39

~~Unveränderter Nachdruck~~  
1942



D 846/2

Zum Einlegen in das Gerät!

**Gerätnachweis**  
für  
**einen kleinen Funktrupp a (mot)**  
mit Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)  
(Einheitsfahrgestell)

Vom 11.8.39

Unveränderter Nachdruck

1942



# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>II. Ausrüstung</b>	
21. Kraftfahrzeuge .....	7
24 a-c. Fernsprech-, Funk- und Blinkgerät .....	8
26. Beleuchtungsgerät .....	18
27. Beobachtungs- und Vermessungsgerät .....	18
29. Schanzzeug .....	
b) Schanzzeug an Fahrzeugen .....	18
36 f. Sanitätsausrüstungseinheiten gemischten Inhalts .....	18
39. Wirtschaftsgerät für den allgemeinen Bedarf .....	18
44. Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät .....	19
47. Betriebsstoffe und Reinigungsgerät .....	20
58. Zeltgerät .....	20
<b>III. Gewichte der Kraftfahrzeuge</b> .....	21
<b>IV. Beladepläne</b>	
1. für den Funkkraftwagen (Kfz. 17) eines kleinen Funktrupps a (mot) mit Anlage B 6 »Werkzeugtasche Fu. a« (Beladeplan)	
2. für den Funkkraftwagen (Kfz. 15) eines kleinen Funktrupps a (mot) mit Anlage B 1 b »Beleuchtungskasten Fu. 51 (2 Lat.)« (Beladeplan) Anlage B 8 »Zubehörkasten für Nickelsammler« (Beladeplan) Anlage B 9 a »Kleiner Zubehörkasten für Bleisammler« (Beladeplan) Anlage B 29 »Maschinensatz C — Kasten für Schrauben und Dichtungen« (Beladeplan) Anlage B 29 a »Maschinensatz C — Kasten für Vorratsteile« (Beladeplan) Anlage B 29 b »Maschinensatz C — Kasten für Werkzeug« (Beladeplan) Anlage B 40 »Fernsprechtornister Nr. 3 (für Sprechstelle)« (Beladeplan) Anlage B 47 »Nachrichtentasche« (Beladeplan)	



## Vorbemerkungen

1. In diesem Gerätnachweis ist nur der dem technischen Nachrichtendienst dienende Teil der Gesamtausrüstung des kleinen Funktrupps a (mot) enthalten. Die Ausstattung setzt sich daher aus dem gesamten für den kleinen Funktrupp a (mot) zuständigen Gerät folgender Ziffern der Stoffgliederung zusammen:  
21, 24a—c, 26, 27, 29, 36f, 39, 44, 47 und 58.  
Waffen, Bekleidung und das für den kl. Fu. Tr. a (mot) zuständige Gerät aller übrigen Ziffern der Stoffgliederung gehören nicht zu der zum technischen Nachrichtendienst erforderlichen Gerätausstattung.
2. Der Funkkraftwagen (Kfz. 17) wird in gleicher Ausführung für verschiedene Funktrupps (mot) verwendet. Um dies zu ermöglichen, sind für jeden der in Frage kommenden Funktrupps in den zugehörigen N-Anlagen besondere Einbauteile für den Funkkraftwagen (Kfz. 17) festgelegt. Ohne diese Einbauteile kann das betreffende Gerät der Funktrupps nicht betriebsmäßig aufgebaut und verwendet werden.
3. Die kraftfahrtechnische Ausrüstung gemäß Anlage K 1801 ist in diesem Gerätnachweis nicht vollständig aufgeführt. Für den Nachweis dieser Ausrüstung ist das für jedes Kraftfahrzeug zu führende Begleitheft maßgebend. Für die Unterbringung dieses Geräts dienen die in den Kästen für Zubehör und Vorratsachen befindlichen Inhaltsverzeichnisse als Anhalt.
4. Der Gerätnachweis mit den Beladep länen dient bei der Truppe folgenden Zwecken:
  - a) zur Einlagerung des Geräts,
  - b) als Beladeliste und Beladep lan,
  - c) für die betriebsmäßige Aufstellung der Apparate usw.
5. Für den Bestandnachweis, die Gerätzählungen und für den Nachschub der zugehörigen Gerätsätze und Einzelstücke gilt die Ausrüstungsnachweisung der Einheit.



II. Ausrüstung

Zahl	Benennung	Rechnungsfah		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
<b>21. Kraftfahrzeuge</b>				
1	Zunkraftwagen (Kfz. 17) (Einheitsfahrgestell) . . . . .	1	.	m. Pkw. mit geschl. Sonderaufbau
1	Zunkraftwagen (Kfz. 15) (Einheitsfahrgestell) . . . . .	.	1	m. Pkw. mit Sonderaufbau
<b>Zubehör und Vorratsfachen</b>				
2	Satz für ein Kfz. mit Fahrgestell eines m. Pkw. (o) nach Anlage K 1801 . . . . .	1	1	hierzu auch das zum Kraftfahrzeug gehörige Begleitheft



Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>24a-c. Fernsprech-, Funk- und Blinkgerät</b>			
	<b>24a. Fernsprechgerät</b> (Satz Fernsprechgerät für Sprechstelle)			nach Anl. N 197
3	Drahtgabelteile .....		3	
1	Erdstecker mit Tasche .....		1	
1	Feldfernsprecher 33 .....		1	
	mit			
	1 Feldhandapparat 33			
	1 Kurbel			
	1 Vermittlungsschnur			
	1 Feldelement			
	1 Tragriemen 33			
1	Fernsprechornister Nr. 3 mit je zwei Trag- und Drahtgabelriemen mit Inhalt nach Anlage B 40 (Beladepfan)		1	
1	Nachrichtentasche mit Inhalt nach Anlage B 47 (Beladepfan)		1	
1	Stationsuhr <sup>1)</sup> .....		1	

<sup>1)</sup> für Verwendung beim Funkgerät

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>24b. Funkgerät</b>			nach Anl. N 1121
	<b>1. Apparate</b>			
2	Empfänger Tornister-Empfänger b .....	1	1	
	<b>Einzelteile</b>			
	1 Empfänger b (100 bis 6970 kHz) mit Halbtornister mit 4 Röhren RV 2 P 800			
	1 Halbtornister für Zubehör Torn. E b mit 1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg. 1 Paar Tragriemen, abnehmbar 1 Rückenkissen, abnehmbar			
	<b>Sender</b>			
1	5 Watt Sender (950 bis 3150 kHz) mit 2 Röhren RS 241 (o) 1 Paar Tragriemen, abnehmbar 1 Rückenkissen, abnehmbar	1		
1	Chiffriermaschine Enigma .. nach Anlage N 1991	1		dem Soll der Einheit (soweit dort zuständig) zu entnehmen
1	Antenne K. A. 5, künstliche .....	1		
	<b>Fernhörer</b>			
4	Doppelfernhörer Dfh. a .....	2	2	
	<b>Einzelteile je</b>			
	2 Kopfhörer (Dfh. a) je 2000 Ohm 1 Kopfbügel (Dfh. a) 1 Anschlußschnur nebst Schnurschutz und Zweifachstecker			
	Doppelfernhörer Dfh. b, schalldicht .....	2		
	<b>Einzelteile je</b>			
	2 Kopfhörer (Dfh. b) je 2000 Ohm 1 Kopfbügel (Dfh. b) 2 Gummikappen für Kopfhörer 1 Anschlußschnur (Dfh. b) nebst Schnurschutz und Zweifachstecker			



Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>Noch: 24b. Funkgerät</b>			
	<b>Noch: 1. Apparate</b>			
1	Mikrofone und Mikrofonkapseln			
	Sädmikrofon Hmf. a .....	1		
	<b>Einzelteile</b>			
	1 Mikrofonhalter (Hmf. a) mit Sprechtafel und Anschlußschnur nebst Zweifachstecker			
	1 Mikrofonkapsel Hmk. a			
1	Rehlkopfmikrofon Kmf. a .....	1		
	<b>Einzelteile</b>			
	1 Mikrofonbügel (Kmf.)			
	2 Mikrofonkapseln Kmk. a			
	1 Mikrofon schnur mit Schalter und Zweifachstecker			
2	Mikrofonkapseln Hmk. a in Pappschachtel (zum Vorrat) .....	2		
2	Mikrofonkapseln Kmk. a in Pappschachtel (zum Vorrat) .....	2		
1	Prüfgerät Zu. a <sup>1)</sup> (bisher Leitungsprüfer N) .....	1		
	mit			
	1 Prüfschnur, zweifach, mit 2 Kontaktspitzen			
	2 Taschenlampenbatterien (o) (davon 1 zum Vorrat)			
	2 Kontaktklemmen (o)			
	<b>Röhren (zum Vorrat)</b>			
8	RV 2 P 800 .....	4	4	
2	RS 241 (o) .....	2		
	<b>Stecker (zum Vorrat)</b>			
2	Anodenspreizstecker .....	2		
2	Stecker, einfach, 4 mm Ø, mit oberer Rändelschraube .....	2		
1	Laste P mit Anschlußkabel und Zweifachstecker .....	1		

<sup>1)</sup> Leitungsprüfer 26 (Anf. Zeichen P 310) mit 2 Füllelementen Z. K. F. 1 (Anf. Zeichen N 3123, davon 1 zum Vorrat) und 1 Prüfschnur (Anf. Zeichen N 1906) rechnet an.

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>Noch: 24b. Funkgerät</b>			
	<b>2. Kraftquellen</b>			
1	Lademaschinensatz C mit Zubehör und Vorrat .....		1	nach Art N 2197
	nach Anlagen B 29, B 29 a, B 29 b (Beladeplan)			
1	Ladetafel C mit Schutzhülle .....		1	
	mit			
	9 Sicherungen 6 A (träge) (davon 6 zum Vorrat in der Schutzhülle)			
1	Tretsatz T. 5 .....	1		
	<b>Einzelteile</b>			
	1 Tretgestell, zusammenlegbar			
	1 Tretmaschine T. M. 5 a 1			
	<b>Umformer</b>			
1	Umformersatz U. 5 a 1 .....	1		
1	Umformersatz E. W. c .....	1		
	<b>Einzelteile</b>			
	1 Gerätteil (E. W. c)			
	1 Grundplatte (E. W. c)			
	2 Wechselrichter 12 a (davon 1 zum Vorrat)			
	2 Eisenwasserstoffwiderstände 0,75 A (davon 1 zum Vorrat)			
	1 Sicherungshalter (Bosch) mit			
	1 Sicherung 2 A (träge)			
	2 Sicherungen 2 A (träge) (zum Vorrat)			
2	Wechselrichtersätze b <sup>1)</sup> .....	1	1	
	mit je			
	2 Wechselgleichrichtern 2 a (davon 1 zum Vorrat)			
	<b>Behälter</b>			
1	Einheitsbehälter für 20 l (für Kraftstoff)			
1	Kanister, viereckig, für 5 l (für Motorenöl)			
	<b>Kohlebürsten (zum Vorrat)</b>			
4	für Hochvoltseite 6,4 × 6,4 × 22 (für U. 5 a 1) ..	4		
4	für Niedervoltseite 6,4 × 6,4 × 22 (für U. 5 a 1) ..	4		
2	für Hochvoltseite 5 × 5 × 18 (für T. M. 5 a 1) ..	2		
2	für Niedervoltseite 5 × 5 × 18 (für T. M. 5 a 1) ..	2		
2	Pappkästchen (für Umformervorrat) .....	2		
6	Sammler 2 B 38 .....	3		davon 4 zum Vorrat
	<b>Sicherungen (zum Vorrat)</b>			
5	40 Ampere .....	5		für U. 5 a
6	80 Ampere (träge) .....	6		für Sicherungs-
				Kästen in Kfz. 17

<sup>1)</sup> Ist der Wechselrichtersatz b nicht vorhanden, so sind je Wechselrichtersatz = 2 Anodenbatterien 90 Volt (Anf. Zeichen N 28503) zuständig.



Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>Nach: 24b. Junkgerät</b>			
	<b>Nach: 2. Kraftquellen</b>			
1	Zubehörfasten, klein, für Bleisammler ..... nach Anlage B 9 a (Beladeplan)		1	
1	Zubehörfasten für Nickelsammler ..... nach Anlage B 8 (Beladeplan)		1	
	<b>3. Leitungsmaterial</b>			
	<b>Verbindungskabel</b>			
1	5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Fünffachniestecker und 1 Fünffachniesteckbuchse (für Anschluß-Empfänger E. W. c) .....	1		
1	2adrig, 5 m lg., 2 × 1,5 qmm, mit 1 Zweifach- stecker und 1 Zweifachsteckbuchse 35 mm Stecker- mittenabstand, unverwechselbar (für Hoch- spannung) .....	1		
1	2adrig, 5 m lg., 2 × 1,5 qmm, mit 1 Zweifach- stecker und 1 Zweifachsteckbuchse, 25 mm Stecker- mittenabstand, unverwechselbar (für Nieder- spannung über 9 Volt) .....		1	
1	2adrig, 5 m lg., 2 × 1,5 qmm, mit 1 Zweifach- stecker und 1 Zweifachsteckbuchse, 20 mm Stecker- mittenabstand, unverwechselbar (für Nieder- spannung bis 9 Volt) .....	1		
1	zweifach, 1,25 m lg., 2 × 2,5 qmm, mit 1 Zwei- fachsteckbuchse 25 mm Buchsenmittenabstand, un- verwechselbar und 2 Kabelschuhen 16 qmm, ge- schliff (Zwischenverbindung Lademaschine-Um- former) .....		1	
1	2adrig, 1,25 m lg., 2 × 1,5 qmm, mit 1 Zweifach- stecker und 1 Zweifachsteckbuchse 35 mm Stecker- mittenabstand, unverwechselbar (für Hoch- spannung) .....	1		
1	2adrig, 1,25 m lg., 2 × 1,5 qmm, mit 1 Zwei- fachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 25 mm Steckermittenabstand, unverwechselbar (für Nie- derspannung über 9 Volt) .....	1		
1	2adrig, 1,25 m lg., 2 × 1,5 qmm, mit 1 Zwei- fachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 20 mm Steckermittenabstand, unverwechselbar (für Nie- derspannung bis 9 Volt) .....	1		

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>Nach: 24b. Junkgerät</b>			
	<b>Nach: 3. Leitungsmaterial</b>			
1	2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Boschstecker und 1 Zwei- fachsteckbuchse, 25 mm Buchsenmittenabstand (für Anschluß 12 V. E. — E. W. c) .....	1		
5	1adrig, 2,5 m lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliff (zum Laden) .....			
3	1adrig, 80 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliff (für Gegengewichtsanschluß)	3		
4	1adrig, 50 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliff (zum Laden) .....	1	3	
12	1adrig, 25 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 10 qmm, geschliff (zum Laden) .....		12	
2	1adrig, 25 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Einfachsteckern 4 mm Ø (für K. A. 5) .....	2		
	<b>4. Antennengerät</b>			
1	Abspannring für Steckmast .....	1		
1	Antennentabel, 10 m lg., mit 1 Isolierkette zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Leine 3 mm Ø	1		
1	Antennenkopf A .....		1	
1	Antennenkopf C (zum Vorrat) .....	1		
1	Behälter Stg. A. a, Ausf. A <sup>1)</sup> .....	1		
	<b>Beutel</b>			
1	40 × 18 cm, unten belebert .....		1	
3	38 × 18 cm, für kleines Gerät .....	1	2	
8	Erdbpfähle 38 cm lg. (Z-Form) .....	4	4	
2	Erdstecker (Fu) .....	2		
1	Gabel (Leichtmetall) (412 × 75 mm) .....	1		
1	Gabel für Leine (335 × 176 mm) .....		1	
3	Gabeln für Halteseile (270 × 74 mm) .....		3	
4	Gegengewichtsfabel 15 m lg. ....	4		
3	Halteseile 6,5 m lg., mit Isoliererei .....		3	
1	Isolierkette zu 3 Eiern .....	1		

<sup>1)</sup> nur zuständig, wenn die Sternantenne a vorhanden



Zahl	Benennung	Rechnungsjah		Bemerkungen
		Fu. Kw. (Kfj. 17)	Fu. Kw. (Kfj. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>Noch: 24b. Funkgerät</b>			
	Noch: 4. Antennengerät			
1	Kurbelmast 8 m <sup>1)</sup> ..... mit			nach Anl. N 2345
	1 Auftritt, doppelseitig			
	1 Kurbel			
	1 Libelle (Wasserwaage)			
	1 Schnallriemen (Km. 10) zur Kurbel			
	Zum Mast gehörige Teile			
	6 Erdbpfähle 50 cm lg. (Z-Form) .....	6		
	8 Gabeln für Halteseile (270 × 74 mm) ....	6	2	
	4 Halteseile 3,5 m lg., mit je 1 Isoliererei, Spannholz, Gleitrolle und Stahlseilschlaufe	3		
	4 Halteseile 12 m lg., mit je 1 Isoliererei, Spannholz, Gleitrolle und Stahlseilschlaufe	3	1	
	1 Mastfuß (Km. 10) .....			
	1 Schutzhaube (Km. 8) .....	1		
	Zubehör und Vorrat			
	1 Beutel 38 × 18 cm (für Kleingerät) ..	1		
	enthaltend			
	1 Aufzugseil 2,75 m lg., 5 mm Ø			
	1 Aufzugseil 2,21 m lg., 4,2 mm Ø			
	1 Aufzugseil 2,15 m lg., 3 mm Ø			
	1 Aufzugseil 2,13 m lg., 2,5 mm Ø			
	1 Rückzugseil 8,25 m lg., 2 mm Ø			
	1 Druckschmierkopf (Kugellöler)			
	4 Klemmstücke zur Seiltrommelwelle			
	Schrauben, Muttern usw.			
	2 Stück M 5 × 35 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stück M 5 × 42 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stück M 5 × 45 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stück M 5 × 50 mit Muttern und Scheiben			
	2 Stück M 5 × 55 mit Muttern und Scheiben			

<sup>1)</sup> Steckmast 10 m (Stm. 10) nach Anlage N 2353 rechnet an

Einzelteile	Zubehör und Vorrat
des 10-m-Steckmast	
1. 1 Steckmastrohr Nr. 1	8. 8 Gabeln für Halteseile
2. 5 Steckmastrohre Nr. 2—6	9. 4 Halteseile 6,5 m lg.
3. 1 Steckmastrohr Nr. 7	10. 4 Halteseile 12 m lg.
4. 1 Steckmastrohr Nr. 8	11. 4 Erdbpfähle 50 cm lg.
5. 1 Abspannring 38 mm Ø	12. 1 Mastfuß (Km. 10).
6. 1 Abspannring 50 mm Ø	
7. 1 Zwischenstück (Stm. 10)	

Zahl	Benennung	Rechnungsjah		Bemerkungen
		Fu. Kw. (Kfj. 17)	Fu. Kw. (Kfj. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>Noch: 24b. Funkgerät</b>			
	Noch: 4. Antennengerät			
	1 Kurbelmast 8 m			
	Werkzeug			
	1 Doppelschraubenschlüssel 9 und 11 mm Maulweite			
	1 Doppelschraubenschlüssel 14 und 17 mm Maulweite			
	1 Sechskantsteckschlüssel aus Rohr, doppel- seitig, 9 und 11 mm Schlüsselweite			
	1 Drehstift für Steckschlüssel von 9 bis 11 mm Schlüsselweite			
	1leine, imprägniert, 3 mm Ø, Länge zu 50 m ..		1	
	1 Mastfuß (Stm. 6) .....	1		
	6 Mastrohre 1,25 m lg. (31 mm Außendurchmesser) ..	4	2	
	1 Sternantenne a (6 × 1,3 m) <sup>1)</sup>	1		
	Einzelteile			
	1 Antennenstern a (6 × 1,3 m)			
	1 Antennenkopf C			
6	Trommeln A .....	6		
1	Verbindungsklemme (A. V.) .....	1		
	Zuführung für Antenne und Gegengewicht			
2	7,5 m lg. 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen und 2 Karabinerhaken .....	1	1	
2	2,5 m lg. 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen und 1 Karabinerhaken .....	1	1	
	5. Werkzeug			
4	Fäustel 1 kg, mit Stiel .....	2	2	
1	Schlegel 2 kg, mit Stiel .....	1		
1	Werkzeugtasche Fu. a, mit Inhalt nach Anlage B 6 (Beladeplan)	1		nach Anl. N 2103
	6. Sonstiges Gerät für Funkzweck			
1	Beutel 22 × 15 cm .....	1		
4	Beutel 51 × 12 cm, für Stationstafeln .....	2	2	
1	Rucksack .....		1	
1	Schreibunterlage Fu. a .....	1		
4	Stationspfeile (Fu) .....	2	2	
4	Stationstafeln (Fu) .....	2	2	

<sup>1)</sup> Ist die Sternantenne a nicht vorhanden, so sind dafür 3 Antennenstern (Anf. Zeichen N 32272), 1 Antennenkopf A (Anf. Zeichen N 3411) und 3 Trommeln A (Anf. Zeichen N 32851) zu-  
ständig.



Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Rfz. 17)	Zu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
<b>Noch: 24b. Funkgerät</b>				
<b>7. Reinigungsgerät</b>				
1	Handfeger .....	1	.	
2	Reinigungsstäbe .....	2	.	
2	Schmirgelhölzer mit je 5 Schmirgelstreifen .....	2	.	
<b>8. Schlüsselgerät</b>				
10	Rasterhefte zu je 15 Blatt .....	5	5	nach Anl. N 1993
1	Loch Eisen, rund, 2 mm Ø .....	1	.	
<b>9. Einbauteile</b>				
1	Antennenstab 40 cm lg. (zur Verlängerung) .....	.	1	
1	Aufbau-Einsatz Zu. 15/3 .....	.	1	
1	Fahrzeug-Stabantenne Zu. a .....	.	1	
<b>Einzelteile</b>				
	1 Antennenfuß mit Spannfeder und Klemmstück			
	1 Antennenschlußstück			
	1 Antennenstab 1,2 m			
	1 Schuhkappe für Antennenfuß			
4	Galteriemen für Deckelbefestigung .....	3	1	
2	Isolierarme Zu. b (für Antennenführung) .....	2	.	
1	Kasten »Campen Zbg. N. 12« .....	1	.	
<b>Campen und Campenzubehör</b>				
3	Campen Zbg. N. 12 .....	3	.	
	mit je			
	1 weißen Scheibe			
	1 Glühlampe 12 Volt, 15 Watt			
3	Campenshalter (Rfz.) Zu. a .....	3	.	
2	weiße Scheiben .....	2	.	Campenvorrat...
4	blaue Scheiben .....	4	.	
3	Glühlampen 12 Volt, 15 Watt	3	.	
1	Sammler 12 B 75 mit Deckel .....	1	.	
3	Spannbänder Zu. a 1, 2teilig (1050 bis 1400) .....	2	1	
2	Spannbänder Zu. c 1, 2teilig (750 bis 950) .....	2	.	
3	Untersätze Zu. a gefedert .....	2	1	
1	Untersatz Zu. U. 5 (für U. 5 a 1) .....	1	.	

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Rfz. 17)	Zu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
<b>Noch: 24b. Funkgerät</b>				
<b>Noch: 9. Einbauteile</b>				
1	Untersatz für Torn. Zu. d .....	.	1	
1	Verbindungskabel, ladrig, 45 cm lg. (für Antennenanschluß) .....	1	.	
2	Verbindungskabel, ladrig, 50 cm lg., mit je 2 Kabelschuhen 16 qmm (für Fernsprechananschluß) .....	2	.	
1	Verbindungskabel, 2adrig, 50 cm lg., mit 2 Zweifachsteckern 20 mm, verwechselbar (für Fernhörer-parallelanschluß) .....	1	.	
1	Zuführung, ladrig, 1 m lg., mit 1 Kabelschuh <sup>1)</sup> 16 qmm, 1 Einfachstecker 4 mm Ø und 1 Karabinerhaken (für Fahrzeug-Stabantenne Zu. a) .....	.	1	
	Zuführung ladrig, 1 m lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm (für Gegengewichtsanschluß) .....	.	1	
<b>Dem Gerät beigegebene Druckvorschriften</b>				
1	D 846/2 = Gerätnachweis für einen kleinen Funktrupp a (mot) mit Zu. Kw. (Rfz. 17) u. (Rfz. 15) .....	1	.	
1	D 952/2 = Das Funkgerät des kleinen Funktrupps a und b (mot) mit Zu. Kw. (Rfz. 17) Einheitsfahrzeugstell .....	1	.	
<b>Merktblätter zur Bedienung</b>				
1	D 915/5 = des Tornister-Empfängers b .....	1	.	
1	D 916/5 = des 5 Watt-Senders .....	1	.	
1	D 932/5 = der Ladetafel C .....	.	1	
1	D 921/5 = des Tretsatzes T. 5 .....	1	.	
1	D 927/5 = des Umformers U. 5 a .....	1	.	
1	D 994/5 = des Umformers E. W. c .....	1	.	
1	D 965/5 = der Lademaschine LG 650 .....	.	1	
1	D 972/5 = des Kleinmotors C .....	.	1	
1	D 922/5 = der Kurbelmasse .....	1	.	
2	D ..... = des Wechsellichtersatzes b .....	1	1	
1	D 979/8 = Merkblatt über Nachreichung der Funkgeräte .....	1	.	
1	D 936/5 = Merkblatt: Entföhrung von Kraftwagen und Krafttraber .....	1	.	

<sup>1)</sup> Beim Zu. Kw. (Rfz. 15) älterer Ausführung, bei welchem sich der Antennenfuß zur Fahrzeug-Stabantenne hinten links befindet, ist an Stelle der Zuführung von 1 m, eine solche von 2 m Länge (Anf. Zeichen N 31966) zuständig.



Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Rfz. 17)	Zu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
<b>26. Beleuchtungsgerät</b>				
1	Beleuchtungskasten Zu. 51 (2 Bat.) mit Inhalt nach Anlage B 1 b (Beladeplan)		1	
3 <sup>1)</sup>	el. Taschenlampen, mit Batterie .....	1	2	
<b>27. Beobachtungs- und Vermessungsgerät</b>				
1	Marschkompaß, vereinfacht (o) .....	1		
1	Zielgevierttafel mit Planzeiger in Tasche .....	1		
<b>29. Schanzzeug</b>				
<b>b. Schanzzeug an Fahrzeugen<sup>2)</sup></b>				
2	Drahtscheren, klein .....	1	1	
2	Klauenbeile .....	1	1	
2	Kreuzhacken, lang .....	1	1	
2	Spaten, lang .....	1	1	
<b>36 f. Sanitätsausrüstungseinheiten gemischten Inhaltes</b>				
2	Verbandkästen mit Inhalt .....	1	1	
<b>39. Wirtschaftsggerät für den allgemeinen Bedarf</b>				
1	Kochgerät 15 .....		1	
	bestehend aus			
	3 Töpfe mit Deckel und Handbügel mit Kette			
	1 Schnellriemen			
	10 Schnäpfe mit Griff			
	1 Schöpfkelle			
	1 Schaumlöffel			
	10 Löffelgabeln			
1	Schutzhülle zum Kochgerät 15 .....		1	

<sup>1)</sup> davon 2 zu den Kraftfahrzeugen gehörig  
<sup>2)</sup> zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Rfz. 17)	Zu. Kw. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
<b>44. Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät</b>				
1	Satz Schreibgerät (Sondersatz Nr. 121) .....			nach Aufn 3920
	bestehend aus			
	4 Block große Spruchvordrucke .....	2	2	
	4 Block kleine Spruchvordrucke .....	2	2	
	1 Block Abfertigerlisten für aufgenommene Sprüche .....	1		
	1 Block Abfertigerlisten für beförderte Sprüche	1		
	3 Betriebsbücher .....	2	1	
	4 Hörhefte .....	2	2	
	3 Schlüsselblöcke .....	2	1	
	1 Briefhülle mit 16 Blatt Durchschreibpapier.	1		
	15 Bleistifte .....	9	6	
	5 Grünstifte .....	3	2	
	5 Rotstifte .....	3	2	
	5 Blaustifte .....	3	2	
	4 Tintenstifte .....	2	2	
	1 Tube Leim .....	1		
	1 Schachtel Krokierstifte .....	1		
	2 Radiergummi für Blei .....	1	1	
	2 Radiergummi für Linde .....	1	1	
	1 Lupe mit Griff in Tasche .....	1		
	1 Kilometermesser in Tasche .....	1		
	1 Schachtel mit Reißzwecken .....	1		
	1 Rolle Siegelmarken in Büchse .....	1		
	4 Schnellhefter .....	2	2	
1	Satz Schreibgerät (Sondersatz Nr. 101) für Sprech- stelle .....		1	



Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<b>47. Betriebsstoffe und Reinigungsgerät</b>			
	Satz I für Funkmotoren			
	bestehend aus			
	25 l Kraftstoff .....	20 l	5 l	
	5 l Motorenöl .....	5 l	.	
	1 Putztuch .....	.	1	
	0,4 kg Putzwolle .....	.	0,4 kg	
	1 Waschpinsel .....	.	1	
2	Satz für ein Kfz. mit Fahrgestell eines m. Pkw. (o)	1	1	
	<b>58. Zeltgerät</b>			
2	Feldstühle .....		2	
1	Stationstisch .....		1	
	bestehend aus			
	1 zusammenlegbarem Gestell			
	1 abnehmbaren Tischplatte			
4	Zeltausrüstungen a/A .....	2	2	
	bestehend aus			
	4 Zeltbahnen a/A			
	4 Zeltzubehörbüchel			
	mit je			
	1 Zeltstock, dreiteilig			
	1 Zeltleine			
	2 Zeltplanken			

**III. Gewichte der Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)**

Benennung	Eigengewicht betriebsfertig	Gefechtsgewicht Achsenbruch		Bemerkungen
		vorn	hinten	
1	kg 2	kg 3	kg 4	5
Funkkraftwagen (Kfz. 17) (Einheitsfahrgestell)	2650	1700	1800	
		3500		
Funkkraftwagen (Kfz. 15) (Einheitsfahrgestell)	2460	1550	1700	
		3250		



**1. Beladeplan  
für den Funkkraftwagen (Kfz. 17)  
(Einheitsfahrgestell)  
eines kleinen Funktrupps a (mot)**



## Borbemerkungen

1. In diesem Beladeplan ist das im Abschnitt »II. Ausrüstung« unter Spalte 3 genannte Gerät belade- und betriebsmäßig aufgeführt, die kraftfahrtechnische Ausrüstung ist hierbei nicht vollständig aufgeführt.
2. Die Beladung darf nur nach diesem Beladeplan erfolgen, da andernfalls eine Beschädigung der betreffenden Ausrüstungsstücke oder des Fahrzeugs erfolgt, ebenso sind die Vorschriften für die Verpackung der in Kästen oder Behältern untergebrachten Gegenstände und derjenigen Stücke, für die an und in dem Fahrzeug Beschläge angebracht sind, zu beachten.
3. Außer der in diesem Beladeplan angeführten Beladung, einschließlich der kraftfahrtechnischen Ausrüstung, dürfen auf dem Fahrzeug noch höchstens 4 Mann, einschließlich Kraftwagenführer, befördert werden; hiermit ist die Belastungsgrenze des Fahrzeugs erreicht.
4. Die im Beladeplan bei der Unterbringung des Geräts erscheinenden Seitenangaben beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gefehene Seite.
5. **Befestigung der Apparate auf dem Gerättisch mit Spannbändern**
  - a) Vor der Befestigung wird der Deckel jeweils auf die Rückseite des Geräts gesetzt und mit dem zugehörigen Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Dieser Halteriemen ist vorher so auf Länge einzustellen, daß die an den beiden Enden befindlichen Haken mit Federn kräftig angezogen werden müssen, um sie über die Seitenkanten des Gerätkastens zu ziehen. (Dies ist unbedingt erforderlich, damit der Deckel während der Fahrt nicht klappert.)
  - b) Nach der Anbringung des Deckels ist der Apparat mit den Spannbändern auf dem Tisch wie folgt zu befestigen:
    1. Beide Hälften des Spannbandes mit ihren Ansätzen in die Halteschienen auf dem Gerättisch einsetzen.
    2. Gerät auf den Tisch zwischen die Spannbänder stellen. (Ist ein Untersatz vorhanden, so ist dieser unter den Apparat zu setzen.)

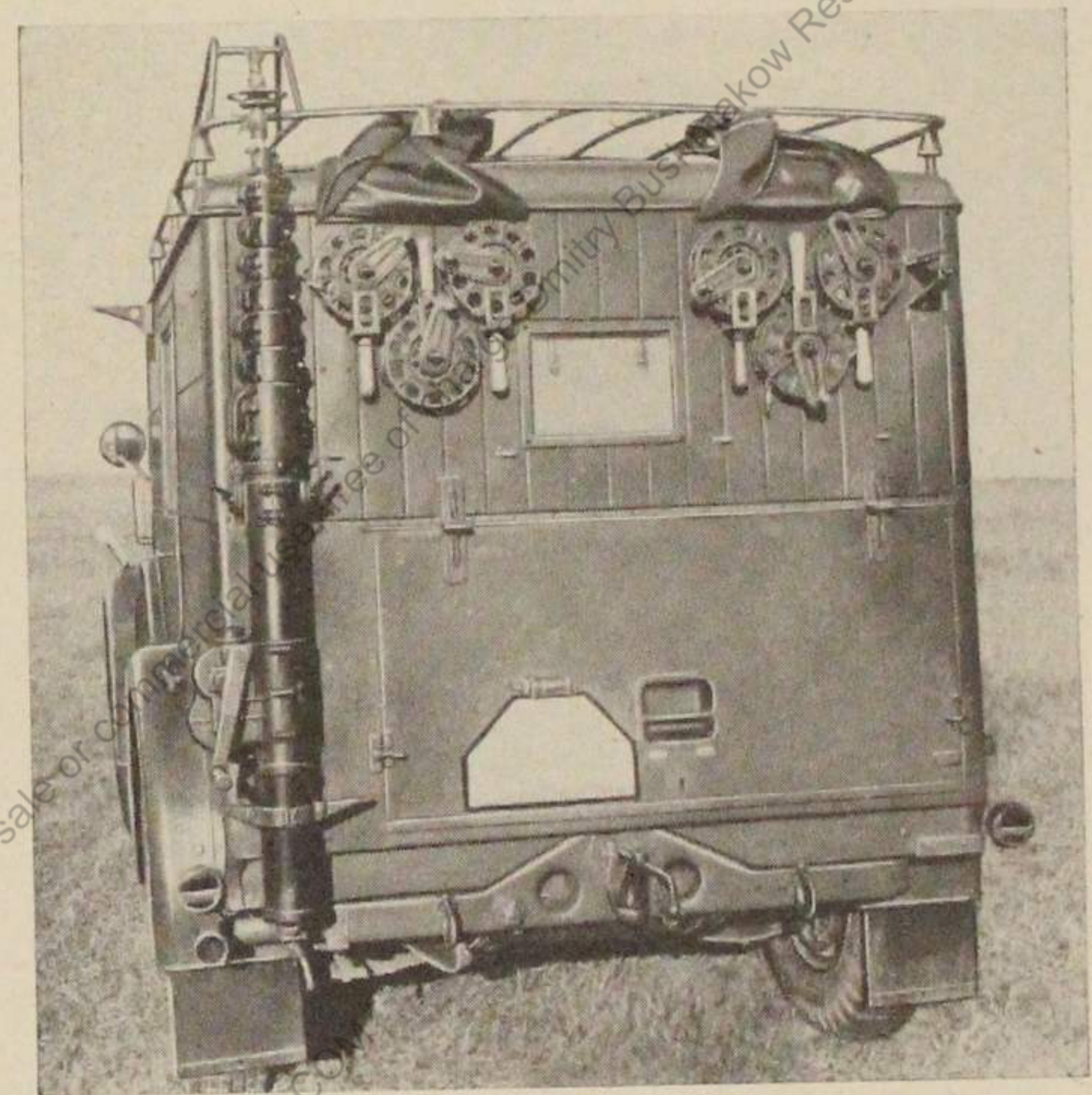


3. Spannschloß so weit herausdrehen, daß noch 2 cm im Gewinde verbleiben.
4. Spannhänd zusammenhaken und mit der Schnalle am Riemen- teil auf kürzeste Länge schnallen.
5. Spannbügel senkrecht stellen und Spannschloß mit der Hand fest anziehen.
6. Spannbügel zum Spannen umlegen. (Dies soll nur durch kräf- tigen Druck mit der Hand möglich sein. Geht das Umlegen des Spannbügels leicht, so wird dieser nochmals **vollständig** ent- spannt und hierauf das Spannschloß weiter angezogen.)
7. Gegenmutter des Spannschlosses fest gegen dieses schrauben, da- mit sich das Schloß durch die Erschütterung beim Fahren nicht lösen kann.

Zu starkes Anspannen verzieht das Gerät und damit gegebenen- falls auch die Apparatur.

### Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2
2 Satz Schlüssel auf je 1 Schlüsselring mit Schild (bez. Fu.) für die Türen, Fächer usw. mit Funkgerät (davon 1 Satz zum Vorrat)	nach Anordnung des Führers der Einheit
1 el. Taschenlampe mit Batterie <sup>1)</sup> .....	in Händen des Kraftfahrers
<b>A. Außerhalb</b>	
<b>1. Linke Seite</b>	
1 Klauenbeil <sup>1)</sup> .....	} vorn am Kraftfahrzeug in besonderen Be- schlägen
1 langer Spaten <sup>1)</sup> .....	
<b>2. Rückseite</b>	
<b>Bild 1</b>	



- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kurbelmaß 8 m .....</li> <li style="padding-left: 20px;">mit</li> <li>1 Auftritt, doppelseitig</li> <li>1 Kurbel</li> <li>1 Libelle (Wasserwaage)</li> <li>1 Schnallriemen zur Kurbel</li> <li>1 Schutzhaube zum Mastkopf</li> </ul> | in einem Mastdrehlager an der linken Seite leicht abnehmbar eingehängt und mit dem Mastverstellager befestigt |
|---|---|

<sup>1)</sup> zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig



Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

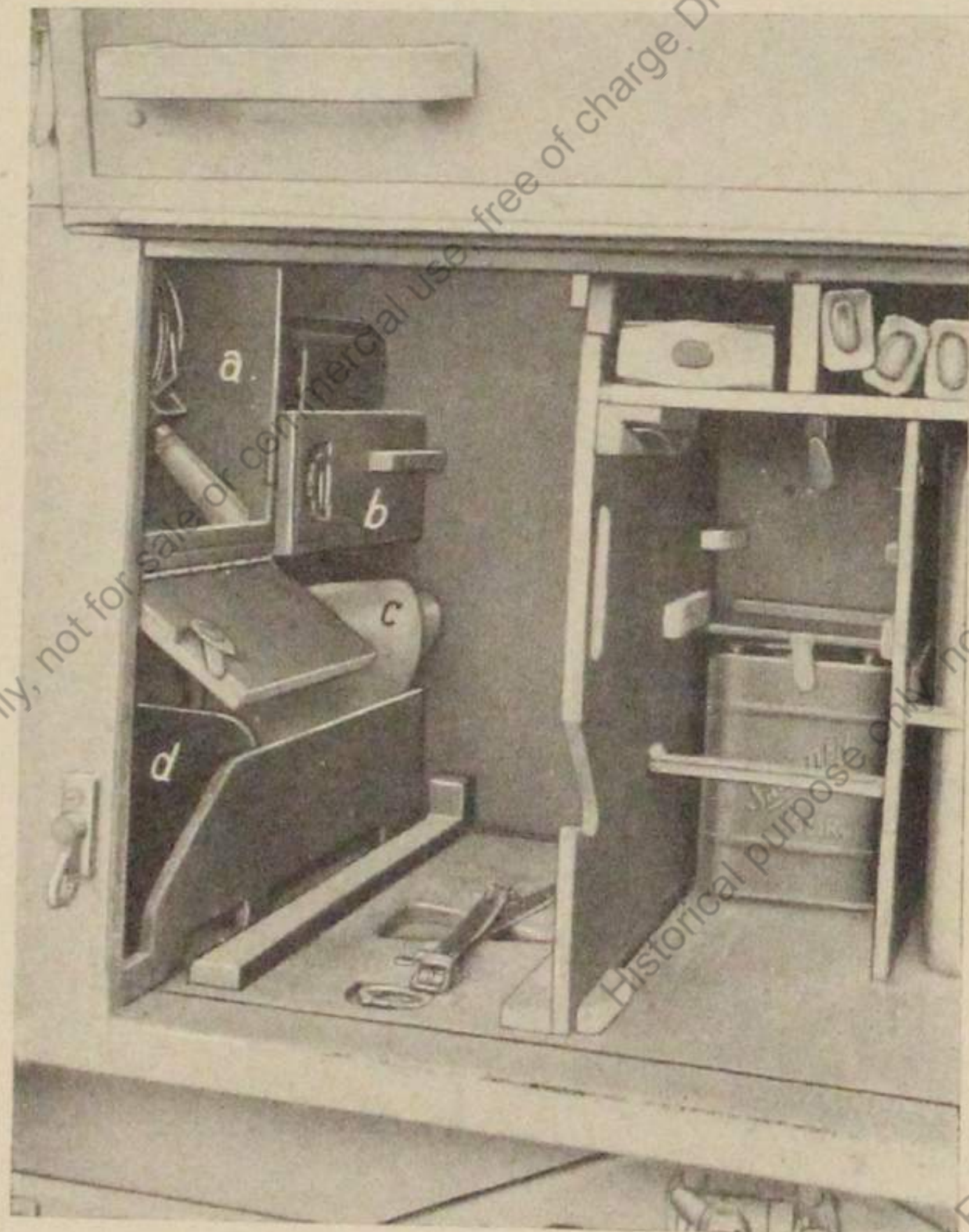
Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: A. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

3 Trommeln mit je 1 Antennenkabel 10 m lg. <sup>1)</sup> mit 1 Isoliertaste zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Seile 3 mm Ø	an der Rückwand links nach Bild auf je einem Halter für Antennentrommeln aufgeschoben (während der Fahrt ist der Schutzplan darüberzuziehen)
2 Trommeln mit je 1 Gegengewichtskabel 15 m lg.	
1 Trommel mit 1 Zuführung 7,5 m lg.	
Fächer im Aufbau an der Rückwand (die Zwischenwände sind leicht herausnehmbar eingeschoben).	an der Rückwand rechts nach Bild auf je einem Halter für Antennentrommeln aufgeschoben (siehe auch vorstehende Bemerkung)

Bild 2



<sup>1)</sup> Nur zuständig, wenn keine Sternantenne a vorhanden.

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

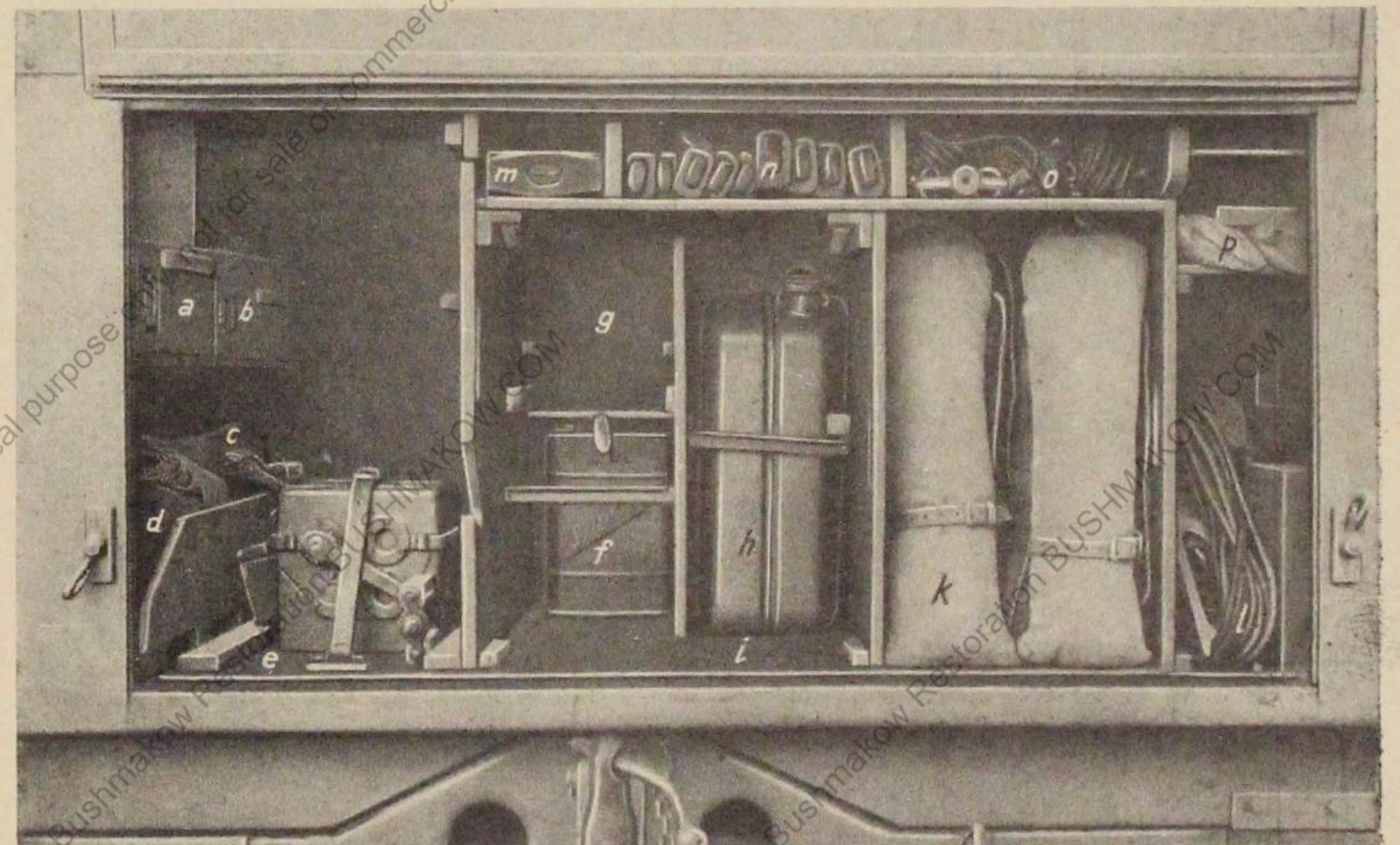
Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: A. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau	
2 Trommeln mit je 1 Gegengewichtskabel 15 m lg.	Fach a, vorn mit 1 Klappe abgeschlossen (die Griffe der Trommeln zeigen nach der Klappe)
1 Trommel mit 1 Antennenkabel 10 m lg., 1 Isoliertaste zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Seile	
1 Halbtornister für Zubehör Torn. E. b . . . . mit	Fach b, hinten mit 1 Klappe abgeschlossen
1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg.	Fach c, hinten lose gelagert. Die Zeltbahnen sind ordnungsmäßig zusammenzulegen
1 Wechselrichter a b	
1 Sammler 2 B 38	
1 Rückkissen, abnehmbar	
2 Zeltbahnen a/A . . . . .	
2 Zeltzubehörbeutel . . . . . mit je	
1 Zeltstock, breiteitilig	
1 Zeltleine	
2 Zeltplöcken	
1 Rückkissen . . . . } für 5 W. S. und	
2 Paar Tragriemen } Torn. E b	

Bild 3





Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: A. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

1 Tretmaschine T. M. 5 a 1 .....	Fach e, vorn in besonderer Lagerung wie mit 1 Riemen festgeschnallt
1 Kanister, viereckig, mit 5 l Motorenöl ....	Fach f, an der Rückwand, mit 1 Vorreiber gesichert
1 Einheitsbehälter für 20 l (für Kraftstoff) <sup>1)</sup> mit Inhalt .....	Fach h, mit 1 Riegel festgehalten
.. Mannschaftsgepäck (2 Tornister) .....	Fach k
1 Verbindungskabel, 2adrig, 5 m lg. (für Hochspannung) } auf 1 Gabel	
1 Verbindungskabel, 2adrig, 5 m lg. (für Niederspannung unter 9 V) ..... } (für T. M. 5 a 1)	
1 Beutel 38 × 18 cm, für kleines Antennen- gerät enthaltend	Fach l, lose gelagert
1 Abspannring für Steckmast .....	
1 Isolierkette zu 3 Eiern .....	
1 Mastfuß (Stm. 6) zum Steckmast ....	
1 Verbindungsklemme (A. V.) .....	
1 Zuführung 2,5 m lg. ....	

<sup>1)</sup> Sind an Stelle des Einheitsbehälters 2 Kanister mit je 10 l Kraftstoff vorhanden, so sind diese in den Fächern f (vor dem Olkanister) und h unterzubringen.

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: A. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

1 Beutel 38 × 18 cm, mit Zubehör und Vor- rat zum Kurbelmaß 8 m enthaltend	Fach l, lose gelagert.	
1 Aufzugseil 2,75 m lg.		
1 Aufzugseil 2,21 m lg.		
1 Aufzugseil 2,15 m lg.		
1 Aufzugseil 2,13 m lg.		
1 Rückzugseil 8,25 m lg.		
1 Druckschmierkopf (Kugelsöler)		
4 Klemmstücke zur Seiltrommelwelle		
Schrauben, Muttern usw.		
2 Stück M 5 × 35 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 × 42 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 × 45 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 × 50 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 × 55 mit Muttern und Scheiben		
Werkzeug		
1 Doppelschraubenschlüssel 9 und 11 mm Maulweite	Fach m	
1 Doppelschraubenschlüssel 14 und 17 mm Maulweite		
1 Sechskantsteckschlüssel, doppelseitig 9 und 11 mm Schlüsselweite		
1 Drehstift für Steckschlüssel von 9 bis 11 mm Schlüsselweite		
2 Häufel, 1 kg, mit Stiel .....		
1 Schlegel, 2 kg, mit Stiel .....		
6 Erdfähle 50 cm lg. (Z-Form) .....		Fach n
4 Erdfähle 38 cm lg. (Z-Form) .....		
1 Mastfuß Km 10 .....		Fach o
3 Halteseile 3,5 m lg., auf je 1 Gabel .....		
3 Halteseile 12 m lg., auf je 1 Gabel .....		
2 Erdstecker (Fu) .....		



Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

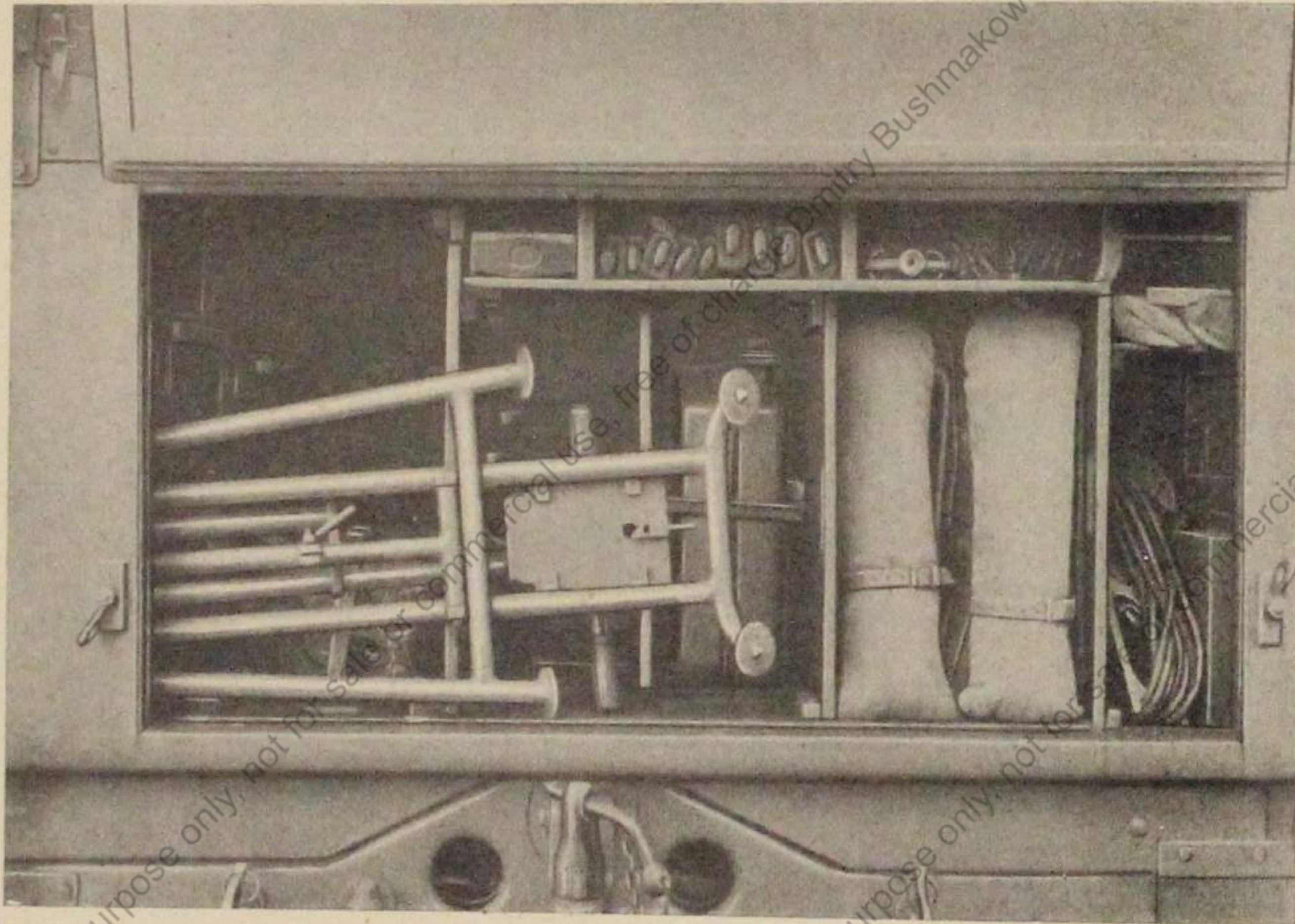
Noch: A. Außerhalb  
 Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

2 Beutel 51 x 12 cm  
 mit je

- |   |          |
|---|----------|
| 1 Stationspfeil (Fu) .....                  | } Fach p |
| 1 Stationstafel (Fu) .....                  |          |
| 2 Isolierarme Fu. b (für Antennenzuführung) |          |

Bild 4



1 Tretgestell zum Tretfah T. 5 .....

vor den Fächern, mit dem Sattel zuerst in das linke Seitenfach d eingeschoben und mit dem Griffrahmenrohr des Gestells in die Aussparung der Zwischenwand eingehängt. Durch die Druckleiste an der Fahrzeugklappe (geschlossen) wird das Gestell festgehalten. (Das Gestell ist vor der Lagerung so zusammenzulegen, wie es zur sofortigen Inbetriebnahme gebraucht wird. Sonst Bild.)

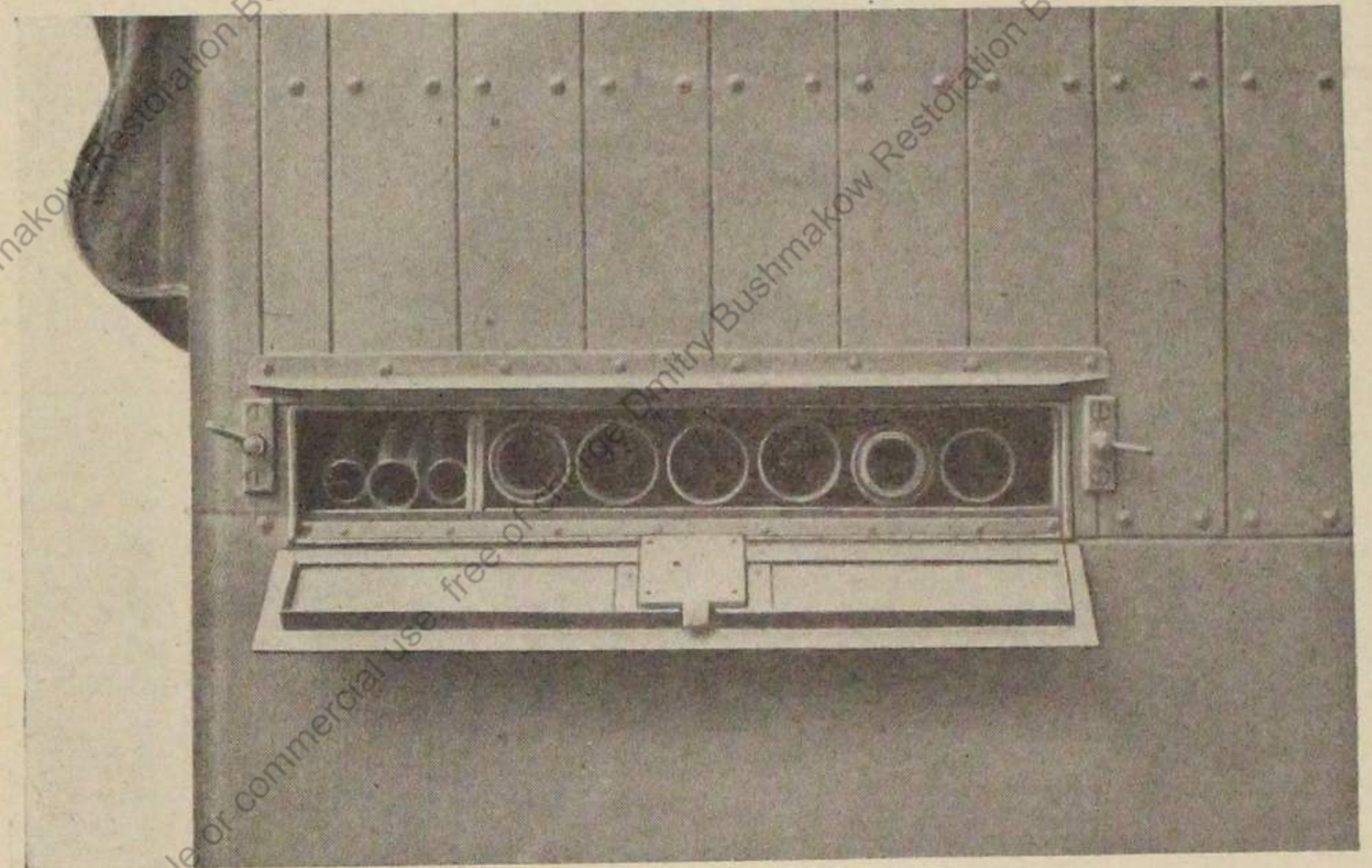
Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: A. Außerhalb  
 3. Rechte Seite

Seitenfach, hinten rechts

Bild 5



- |  |   |
|--|---|
| 4 Mastrohre, 1,25 m lg. ....             | } vorn am Fahrzeug in besonderen Beschlägen |
| 1 lange Kreuzhaxe <sup>2)</sup> .....    |   |
| 1 kleine Drahtschere <sup>2)</sup> ..... |   |

im Seitenfach links gelagert<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Ist ein Stedmast 10 m (Stm. 10) vorhanden, so sind die Stedmastrohre Nr. 1 bis 8 im Seitenfach rechts zu lagern. Die Rohre Nr. 7 und 8 sind dabei in zwei der Rohre Nr. 2 bis 6 hineinzuschieben.

<sup>2)</sup> zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig

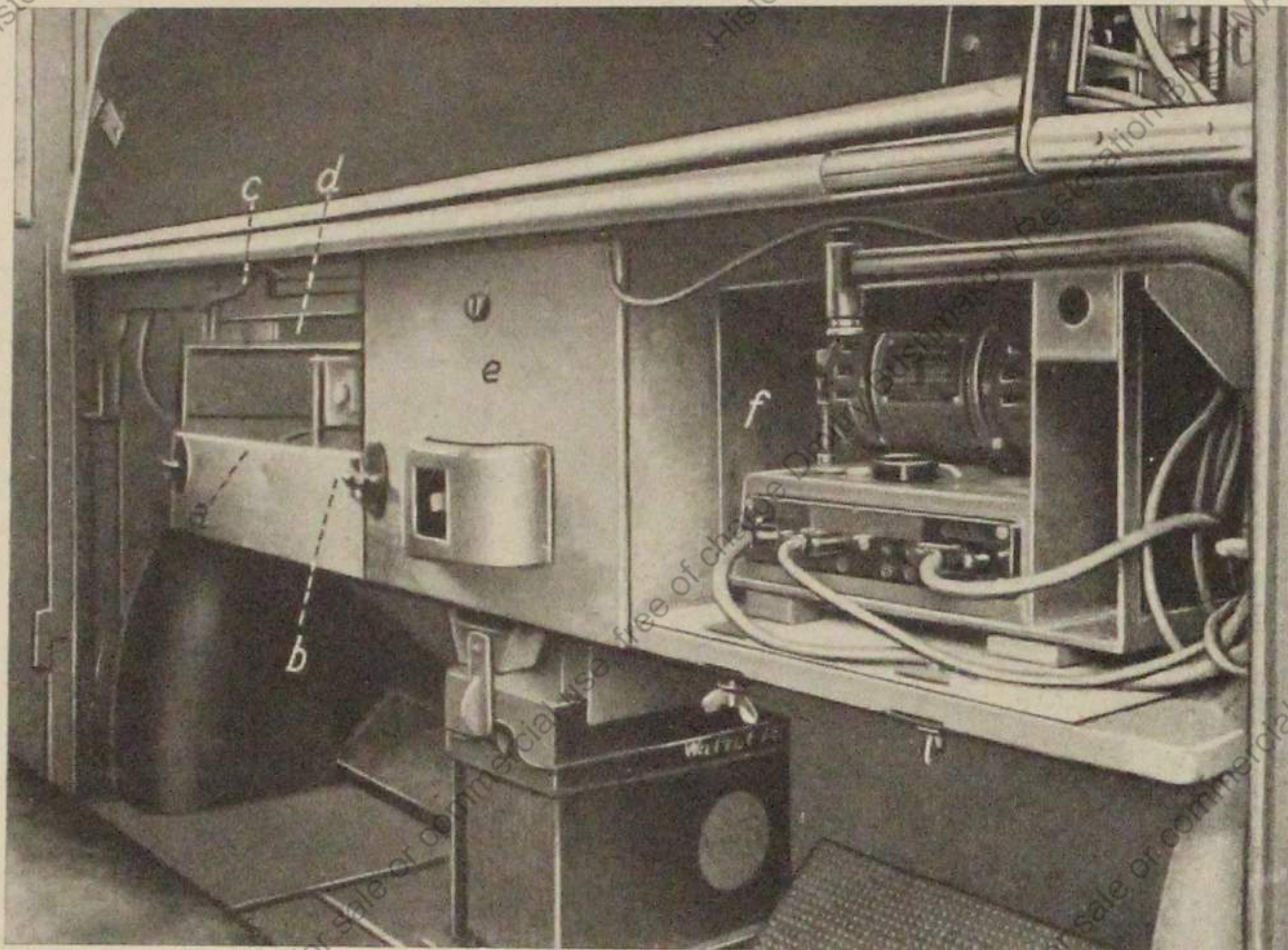


Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

B. Innerhalb  
1. Vorderseite

Bild 6



1 Sammler 12 B 75 mit Deckel .....

auf dem Boden des Fahrzeugs unter dem Tisch in Führungsleisten, mit der Plusseite zuerst eingeschoben und durch Vorreiber gesichert

Der Sammler wird mit dem Sammler des Kfz. parallel geschaltet, wobei der Pluspol am Sicherungskasten 80 A und der Minuspol an der Minusschraube unter dem Tisch anzuschließen ist.

2 Doppelfernhörer Dfh. a .....

2 Doppelfernhörer Dfh. b, schalldicht (zum Betrieb im Fahren) .....

Fach a, lose gelagert. (beim Betrieb in die Fernhörersteckbuchsen des Empfängers bzw. die Parallelsteckbuchsen an der Vorder- oder Rückwand des Tisches eingesteckt)

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb  
Noch: 1. Vorderseite

2 Sammler 2 B 38 .....

Fach b, hintereinander eingeschoben (die Fächer a und b sind durch eine Klappe mit Vorreiber abgeschlossen)

4 Röhren RV 2 P 800 (Vorrat für Torn. E. b)

Fach c, gegen Herausfallen durch einen Riemen gesichert

Fach d

1 Chiffriermaschine Enigma, vollständig .....

Fach e, verschließbar (der Kasten auf der Maschine gelagert)

1 Kasten mit 2 Chiffrierwalzen .....

1 Umformerfah U. 5 a 1 .....

Fach f, unter dem Tisch rechts

Der Deckel des Umformers wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Der Umformer wird dann auf den Untersatz zu U. 5 gesetzt und zusammen mit diesem in das Fach eingeschoben. Der Untersatz ist sodann mit den am Boden befindlichen Flügel-schrauben zu befestigen.

mit  
1 Sicherung 40 a und  
1 Einschiebekästchen

enthaltend

1 Pappkästchen (Umformervorrat)

4 Kohlebürsten 6,4 x 6,4 x 22 für Hochvoltseite

4 Kohlebürsten 6,4 x 6,4 x 22 für Niedervoltseite

5 Sicherungen 40 A

1 Reinigungsstab

1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen

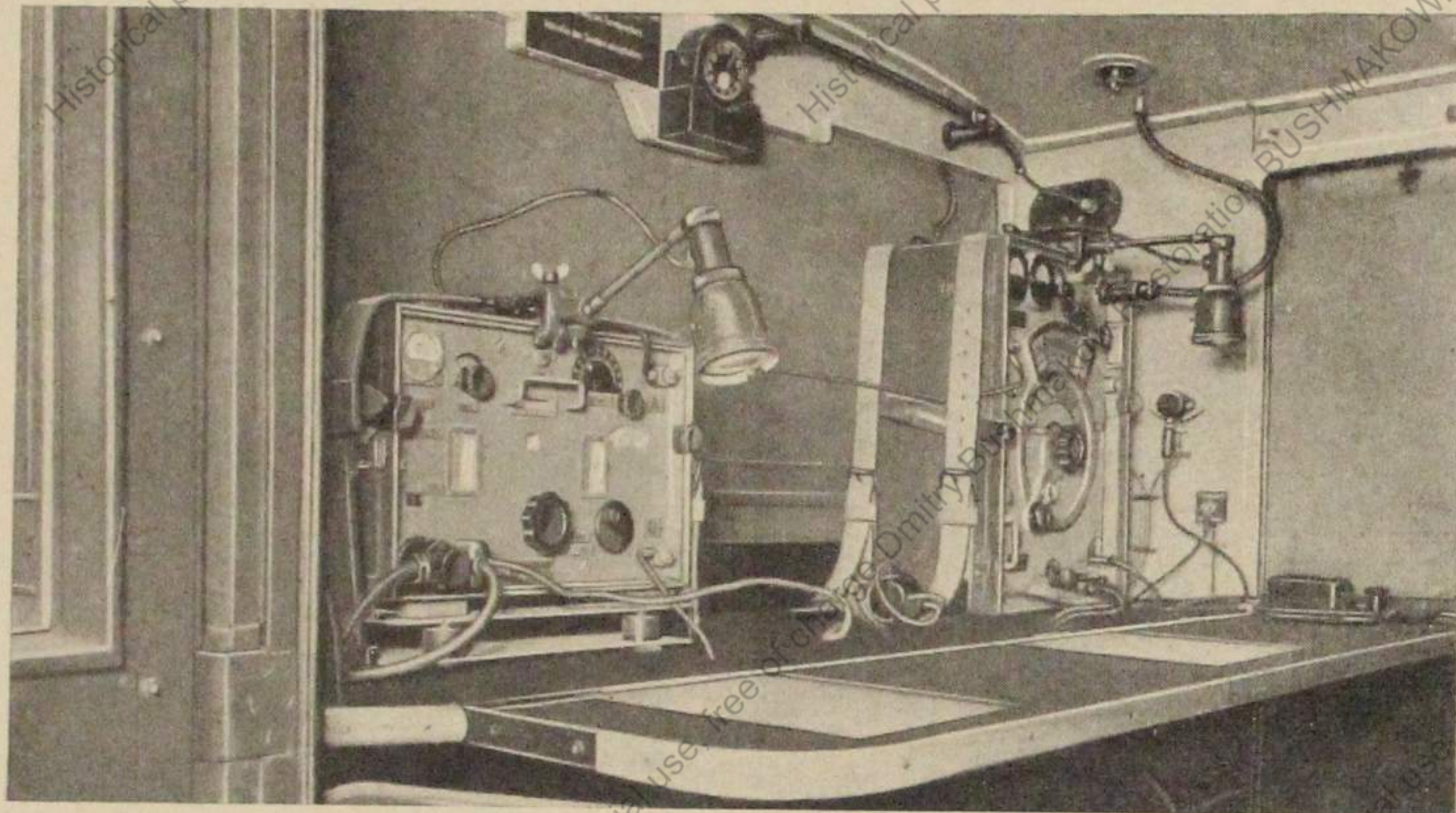


Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb  
 Noch: 1. Vorderseite

Bild 7



- 1 5-Watt-Sender .....  
 mit  
 2 Röhren RS 241
- 1 Empfänger h im Halbtornister .....  
 mit  
 4 Röhren RV 2 P 800
- 1 Umformerfah E. W. c .....

auf dem Tisch rechts  
 Der Deckel des Senders wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemens für Deckelbefestigung festgehalten. Der Sender wird dann auf den gefederten Untersatz Ju. a gesetzt und mit den Spannbändern Ju. a 1 auf dem Tisch befestigt. (Über die Anwendung des Halteriemens und der Spannbänder siehe Vorbemerkungen auf Seite 25 Nr. 5)

auf dem Tisch links  
 Der Deckel des Empfängers wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemens für Deckelbefestigung festgehalten. Der Empfänger wird dann auf den gefederten Untersatz Ju. a gesetzt und mit den Spannbändern Ju. c 1 auf dem Tisch befestigt. (Über die Anwendung der Spannbänder und des Halteriemens siehe Vorbemerkungen auf Seite 25 Nr. 5)

an der linken Seitenwand neben dem Führersitz leicht abnehmbar befestigt. Die Grundplatte ist fest angeschraubt.

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb  
 Noch: 1. Vorderseite

- 1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 25 mm, unverwechselbar
  - 1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 20 mm, unverwechselbar
  - 1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 35 mm, unverwechselbar
  - 1 Verbindungskabel, 1adrig, 50 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm
  - 1 Verbindungskabel, 1adrig, 45 cm lg., für Antennenanschluß (zu den Einbauteilen gehörig)
  - 1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm
  - 1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm
  - 1 Verbindungskabel, 2adrig, 50 cm lg., mit 2 Zweifachsteckern 20 mm, verwechselbar
  - 1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachsteckbuchse und 1 Boshstecker
  - 1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Fünffachkniestecker und 1 Fünffachkniesteckbuchse
  - 1 Taste P mit Anschlußlabel und Zweifachstecker
  - 1 Handmikrofon Hmf. a
  - 1 Rehlkopfmikrofon Km. a
  - 1 Stationsuhr
  - 6 Sicherungen 80 A (träge)
  - 1 Verbandkasten <sup>1)</sup>
- <sup>1)</sup> zur Kraftfahrerausstattung gehörig

an einer Steckbuchse des Schaltkastens Ju. b (12 V. E.) und Umformer U. 5 a 1 angeschlossen.

am Sender und Umformer U. 5 a 1 (Heizung) angeschlossen

am Sender und Umformer U. 5 a 1 (Hochspannung) angeschlossen

am Sender (Klemmschraube Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der rechten Fahrzeugwand angeschlossen

am Sender (Antenne) und Antennendurchführung für Hoch- oder Dachantenne angeschlossen

am Sender (Klemmschraube E. A.) und Empfänger (Klemmschraube Antenne) angeschlossen

am Empfänger (Klemmschraube Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der linken Fahrzeugwand angeschlossen

am Empfänger h (Fernhörersteckbuchsen) und Fernhörerparallelanschluß an der Zwischenwand angeschlossen

an einer Boshsteckdose an der linken Fahrzeugwand und Umformer E. W. c angeschlossen

am Empfänger h und Umformer E. W. c angeschlossen

auf der beweglichen Tischplatte in einer Einschiebevorrichtung

in der Tasche für Mikrofone an der rechten, hinteren Tür

in einer Haltevorrichtung über dem Tisch, leicht abnehmbar, festgeschraubt

in einem an dem Sicherungskasten angebrachten Fach mit Schieber. Der Kasten ist an der Zwischenwand zwischen den beiden vorderen Sitzen befestigt

zwischen den beiden vorderen Sitzen in einer Haltevorrichtung



Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

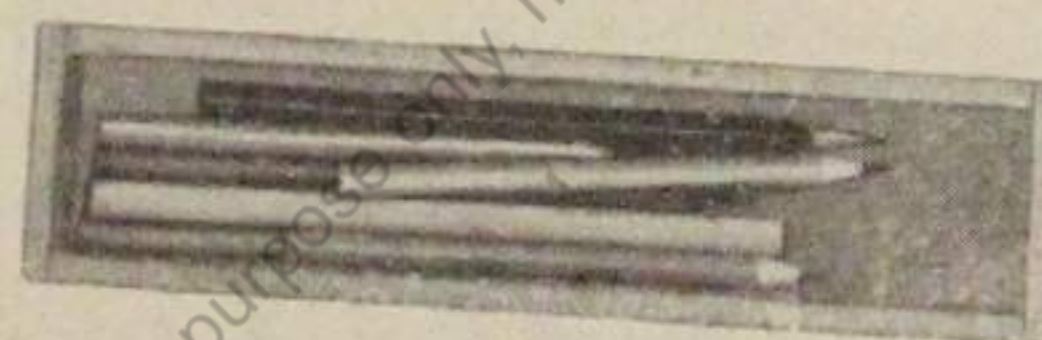
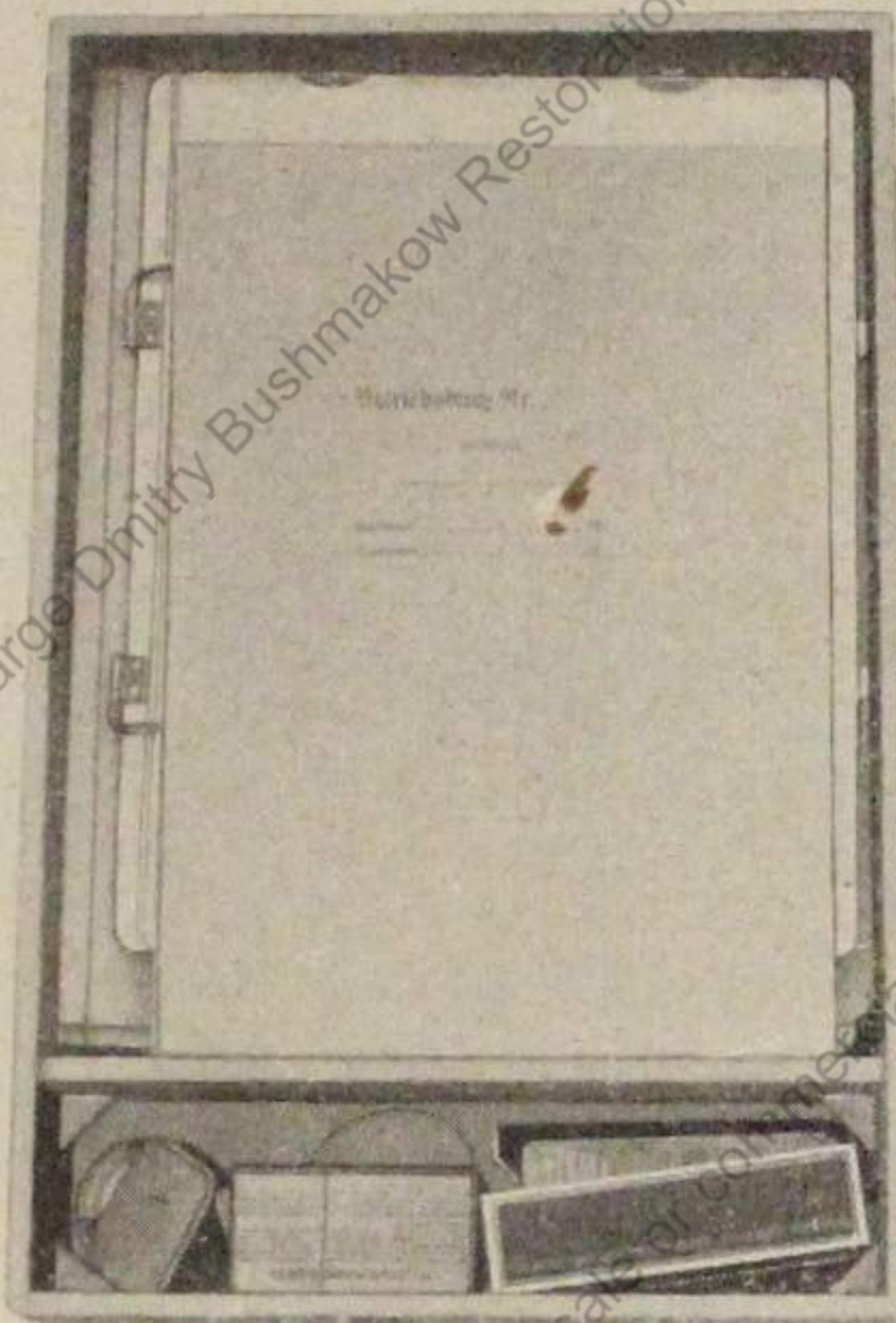
Noch: B. Innerhalb  
2. Rückseite

Eiskasten, links

- 1 Einfaßkasten ..... im Eiskasten gelagert  
enthaltend:
- 9 Bleistifte
  - 3 Blaustifte
  - 3 Rotstifte
  - 3 Grünstifte
  - 2 Lintenstifte
  - 1 Schachtel Krokierstifte
  - 1 Briefhülle mit 16 Blatt Durchschreibpapier
  - 2 Hörhefte
  - 1 Kilometermesser in Tasche
  - 1 Tube Leim
  - 1 Lupe mit Griff in Tasche
  - 1 Radiergummi für Blei
  - 1 Radiergummi für Tinte
  - 1 Schachtel Reißzwecken
  - 2 Schnellhefter
  - 1 Rolle Siegelmarken in Büchse
  - 1 Block Abfertigerlisten für beförderte Sprüche
  - 1 Block Abfertigerlisten für aufgenommene Sprüche
  - 2 Schlüsselblöcke
  - 2 Block große Spruchvordrucke
  - 2 Block kleine Spruchvordrucke
  - 2 Betriebsbücher
  - 1 D 846/2 = Gerät nachweis für einen kleinen Funktrupp a (mot)
  - 1 D 952/2 = Das Funkgerät der kleinen Funktruppe a und b (mot)
  - Merkblätter zur Bedienung
  - 1 D 916/5 = des 5 Watt-Senders
  - 1 D 915/5 = des Tornister-Empfängers b
  - 1 D 921/5 = des Tretfahes T. 5
  - 1 D 922/5 = der Kurbelmaße
  - 1 D 927/5 = des Umformers U. 5 a
  - 1 D 994/5 = des Umformers E. W. c
  - 1 D ..... = des Wechselrichterfahes b
  - 1 D 979/8 = Merkblatt über Nachweihung der Funkgeräte
  - 1 D 936/5 = Merkblatt: Entföderung von Kraftwagen und Krasträder auferdem:
  - 1 Schreibunterlage Fu. a
  - 5 Rasterhefte
  - 1 Vocheifen 2 mm Ø
  - 1 Zielgevierttafel mit Planzeiger
  - 1 Marschkompaß
  - 1 Handfeger .....

im Eiskasten gelagert

Bild 8



Einfaßkasten

neben dem Einfaßkasten lose gelagert

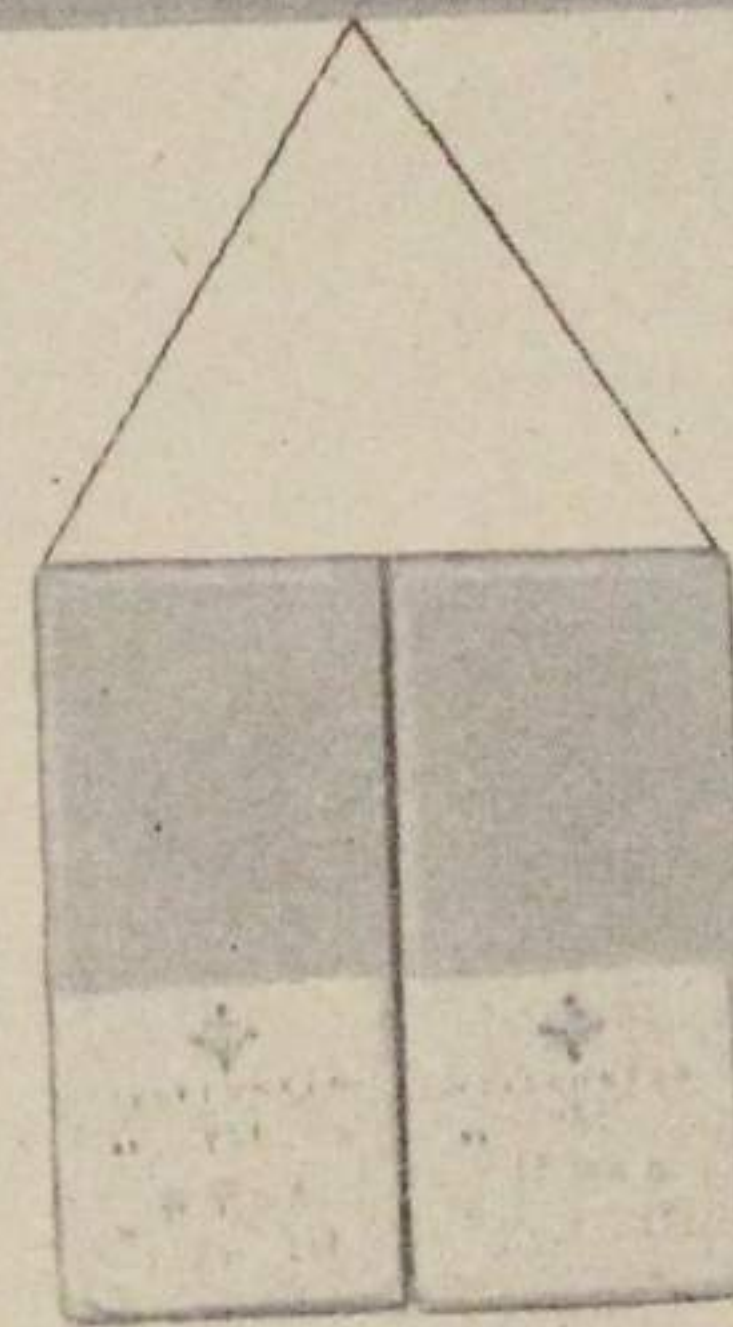
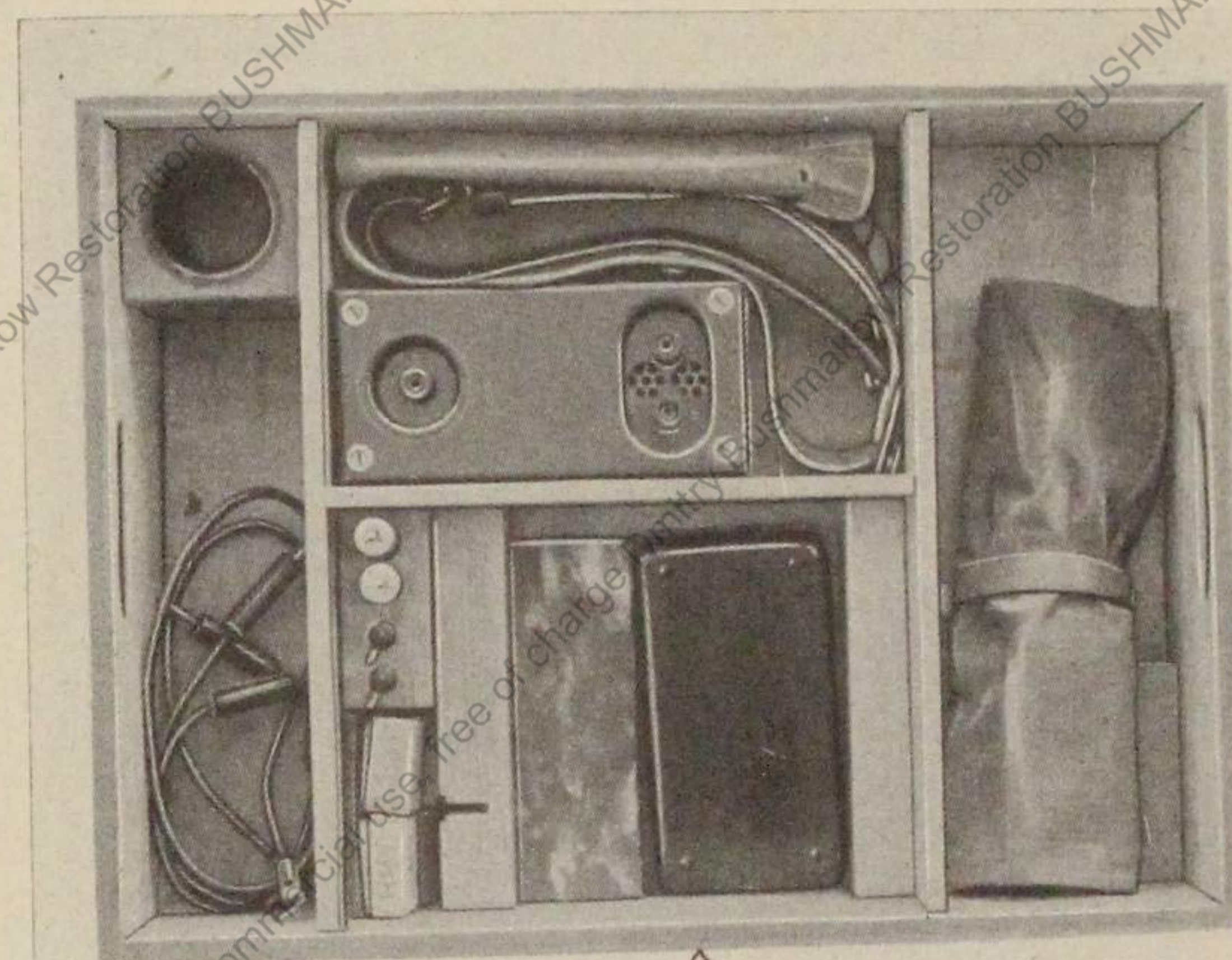
Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb  
Noch: 2. Rückseite

Eiskasten, rechts

Bild 9





Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	

Noch: B. Innerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Sitzkasten

1 Einfaßkasten

enthaltend

- 1 Verbindungskabel, ladrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm
- 2 Verbindungskabel, ladrig, 25 cm lg., mit 2 Einfachsteckern 4 mm Ø
- 1 künstliche Antenne K. A. 5
- 1 Beutel 22 × 15 cm
- 2 Mikrofonkapseln Hmk. a in Pappschachtel
- 2 Mikrofonkapseln Kmk. a in Pappschachtel
- 2 Anodenspreizstecker
- 2 Stecker, einfach, 4 mm Ø, mit oberer Rändelschraube
- 1 Prüfgerät Fu. a mit
  - 1 Prüfschnur, zweifach
  - 2 Taschenlampenbatterien (davon 1 zum Vorrat)
  - 2 Kontaktklemmen (o)
- 1 Pappkästchen (Umformervorrat) für T. M. 5 a 1
  - enthaltend
  - 2 Kohlebürsten für Hochvoltseite 5 × 5 × 18
  - 2 Kohlebürsten für Niedervoltseite 5 × 5 × 18
  - 1 Reinigungsstab
  - 1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen
  - 2 Röhren RS 241
  - 1 Werkzeugtasche Fu. a mit Inhalt nach Anlage B 6 (Beladepfan)
- 2 Antennenköpfe C

Fach a (bei Nichtgebrauch sind die losen Verbindungskabel ebenfalls hier zu lagern)

Fach b

Fach c

Fach d

Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb

Noch: 2. Rückseite

- 3 Lampen Zbg. N. 12<sup>1)</sup> mit je
  - 1 weißen Scheibe
  - 1 Glühlampe 12 Volt, 15 Watt
- 3 Lampenhalter (Kfz.) Fu. a
- 2 Scheiben, weiß
- 4 Scheiben, blau
- 3 Glühlampen 12 Volt, 15 Watt
- 1 Feldfernsprecher 33, vollständig
- 1 Antennenstern a (6 × 1,3 m) in einem Behälter Stn. A. a
- 1 Taschenlampe, elektrisch, mit Batterie

in dem Kasten »Lampen Zbg. N. 12« in dem Zwischenraum zwischen den beiden hinteren Sitzen untergebracht. Die Vorrats-scheiben und Vorratsglühlampen sind gesondert in den Fächern an der inneren Deckel-seite zu lagern.

hinten links in einer Haltevorrichtung (der Fernsprecher ist mit den Verbindungskabeln 50 cm lg. an die Anschlußklemmen an der linken Wagenwand anzuschließen)

auf dem Wandbrett an der Rückseite gelagert und festgeschnallt (der zugehörige Antennenkopf C wird gesondert im rechten Sitzkasten gelagert)

in Händen des Truppführers

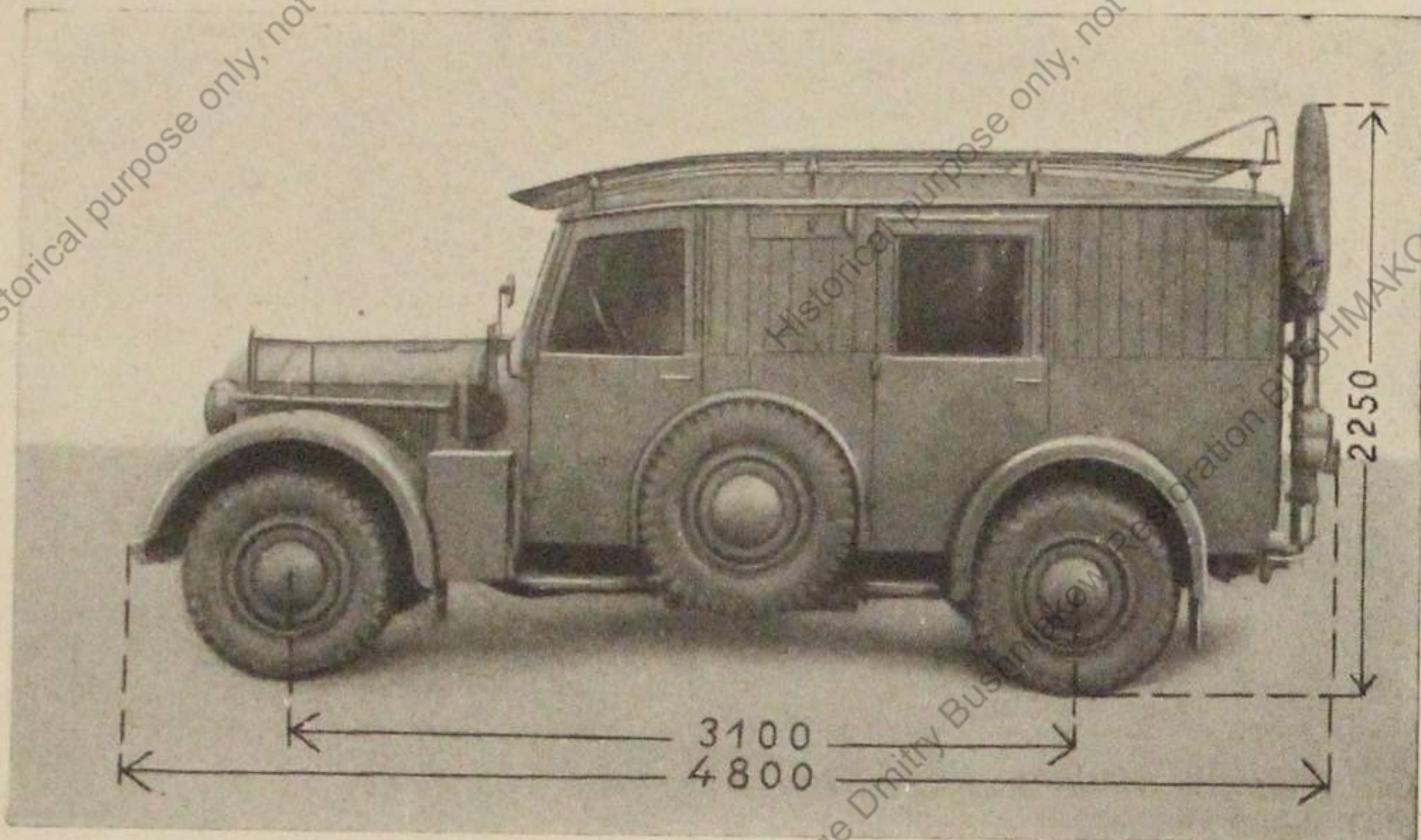
<sup>1)</sup> Für den Gebrauch sind die Lampen mit Lampenhalter dem Kasten zu entnehmen; je eine Lampe ist am oberen Kastenrand (etwa in der Mitte) des Senders und Empfängers, die Flügel-schraube nach oben, zu befestigen. Die Verbindungskabel mit Boshstecker sind, von hinten kommend, über die Kasten zu führen. Die dritte Lampe ist für den Tisch an der rechten vorderen Seitentür vorgesehen. Bei Bedarf ist sie an dem an der Decke über dem Begleiter-sitz befindlichen Halter anzubringen



### Funkkraftwagen (Kfz. 17)

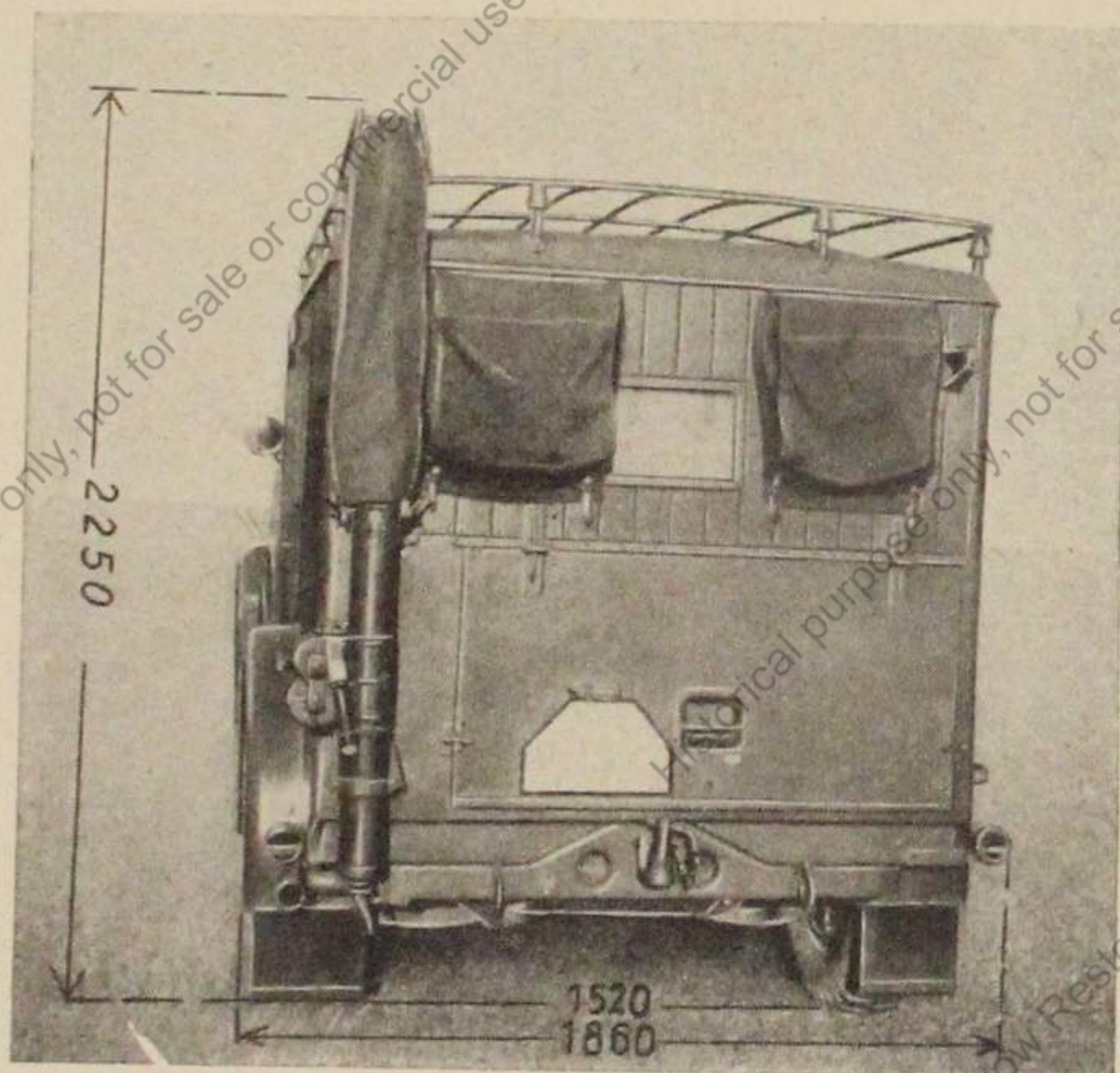
(Einheitsfahrgestell)

Bild 10



Seitenansicht

Bild 11



Rückansicht

## 2. Beladeplan für den Funkkraftwagen (Kfz. 15) (Einheitsfahrgestell) eines kleinen Funktrupps a (mot)



## Borbemerkungen

1. In diesem Beladeplan ist das im Abschnitt »II. Ausrüstung« unter Spalte 4 genannte Gerät belademäßig aufgeführt; die kraftfahrtechnische Ausrüstung ist hierbei nicht vollständig aufgeführt.
2. Die Beladung darf nur nach diesem Beladeplan erfolgen, da andernfalls Ausrüstungsstücke beschädigt werden. Ebenso sind die Vorschriften für die Verpackung der in Kasten und Behältern untergebrachten Gegenstände und derjenigen Stücke, für die an und in dem Fahrzeug Beschläge angebracht sind, zu beachten.
3. Außer der in diesem Beladeplan aufgeführten Beladung, einschließlich der kraftfahrtechnischen Ausrüstung, dürfen auf diesem Fahrzeug höchstens 4 Mann, einschließlich Kraftwagenführer, befördert werden; hiermit ist die Belastungsgrenze des Fahrzeuges erreicht.
4. Die im Beladeplan bei der Unterbringung des Geräts erscheinenden Seitenangaben beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehene Seite.
5. **Befestigung der Apparate auf dem Gerättisch mit Spannbändern**
  - a) Vor der Befestigung wird der Deckel jeweils auf die Rückseite des Geräts gesetzt und mit dem zugehörigen Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Dieser Halteriemen ist vorher so auf Länge einzustellen, daß die an den beiden Enden befindlichen Haken mit Federn kräftig angezogen werden müssen, um sie über die Seitenkanten des Gerätkastens zu ziehen. (Dies ist unbedingt erforderlich, damit der Deckel während der Fahrt nicht klappert.)
  - b) Nach der Anbringung des Deckels ist der Apparat mit den Spannbändern auf dem Tisch wie folgt zu befestigen:
    1. Beide Hälften des Spannbandes mit ihren Ansätzen in die Halteschienen auf dem Gerättisch einsetzen.
    2. Gerät auf den Tisch zwischen die Spannänder stellen. (Ist ein Untersatz vorhanden, so ist dieser unter den Apparat zu setzen.)



3. Spannschloß so weit herausdrehen, daß noch 2 cm im Gewinde verbleibt.
4. Spannband zusammenhaken und mit der Schnalle am Riemen- teufel auf kürzeste Länge schnallen.
5. Spannbügel senkrecht stellen und Spannschloß mit der Hand fest anziehen.
6. Spannbügel zum Spannen umlegen. (Dies soll nur durch kräftigen Druck mit der Hand möglich sein. Geht das Umlegen des Spannbügels zu leicht, so wird dieser nochmals vollständig entspannt und hierauf das Spannschloß weiter angezogen.)
7. Gegenmutter des Spannschlusses fest gegen dieses schrauben, damit sich das Schloß durch die Erschütterung beim Fahren nicht lösen kann.

Zu starkes Anspannen verzicht das Gerät und damit gegebenenfalls auch die Apparatur.

6. Im Bedarfsfalle kann der Funkkraftwagen (Kfz. 15) zum Betrieb während der Fahrt mit Tornister-Empfänger b und Fahrzeug-Stabantenne Ju. a verwendet werden.

Hierzu erfolgt der Aufbau wie nachstehend:

- a) Tornister-Empfänger b links auf dem Apparatetisch mit Spannband Ju. a 1 befestigen.
- b) Fahrzeug-Stabantenne Ju. a mit aufgesetztem Antennenstab 40 cm auf Antennenfuß an der linken Fahrzeugwand anbringen.
- c) Antennenzuführung 1 m am Empfänger (Klemmschraube — Antenne) und Klemmschraube — Fahrzeug-Stabantenne anschließen, Karabinerhaken im Ring einhaken.
- d) Gegengewichtszuführung 1 m am Empfänger (Klemmschraube — Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der Fahrzeugwand anschließen. (Siehe hierzu auch D 992.)

### Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2
2 Satz Schlüssel auf je 1 Schlüsselring mit Schild (bzw. Ju.) für das hintere Fach mit Funkgerät (davon 1 Satz zum Vorrat)	nach Anordnung des Führers der Einheit
1 el. Taschenlampe mit Batterie <sup>1)</sup> . . . . .	in Händen des Kraftfahrers
<b>A. Außerhalb</b>	
1 langer Spaten <sup>1)</sup> . . . . .	vorn auf der linken Seite des Kraftfahrzeugs in besonderen Beschlägen
1 Klauenbeil <sup>1)</sup> . . . . .	
1 Schutzkappe zur Fahrzeug-Stabantenne (Ju. a)	in der Mitte des Kraftfahrzeugs über den Antennenfuß gezogen und festgeschnallt
3 Drahtgabelteile . . . . .	in einem besonderen Fach, an der Rückseite des Kraftfahrzeugs links unten gelagert
2 Mastrohre, 1,25 m lg. . . . .	
1 Antennenstab 1,2 m (für Fahrzeug-Stabantenne Ju. a) . . . . .	in besonderen Beschlägen, auf der Klappe an der Rückseite gelagert
1 lange Kreuzhacke <sup>1)</sup> . . . . .	vorn auf der rechten Seite des Kraftfahrzeugs in besonderen Beschlägen
1 kleine Drahtschere <sup>1)</sup> . . . . .	in die Tornistergalerie gelegt
Mannschaftsgepäck . . . . .	

<sup>1)</sup> zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig



**Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 15)**

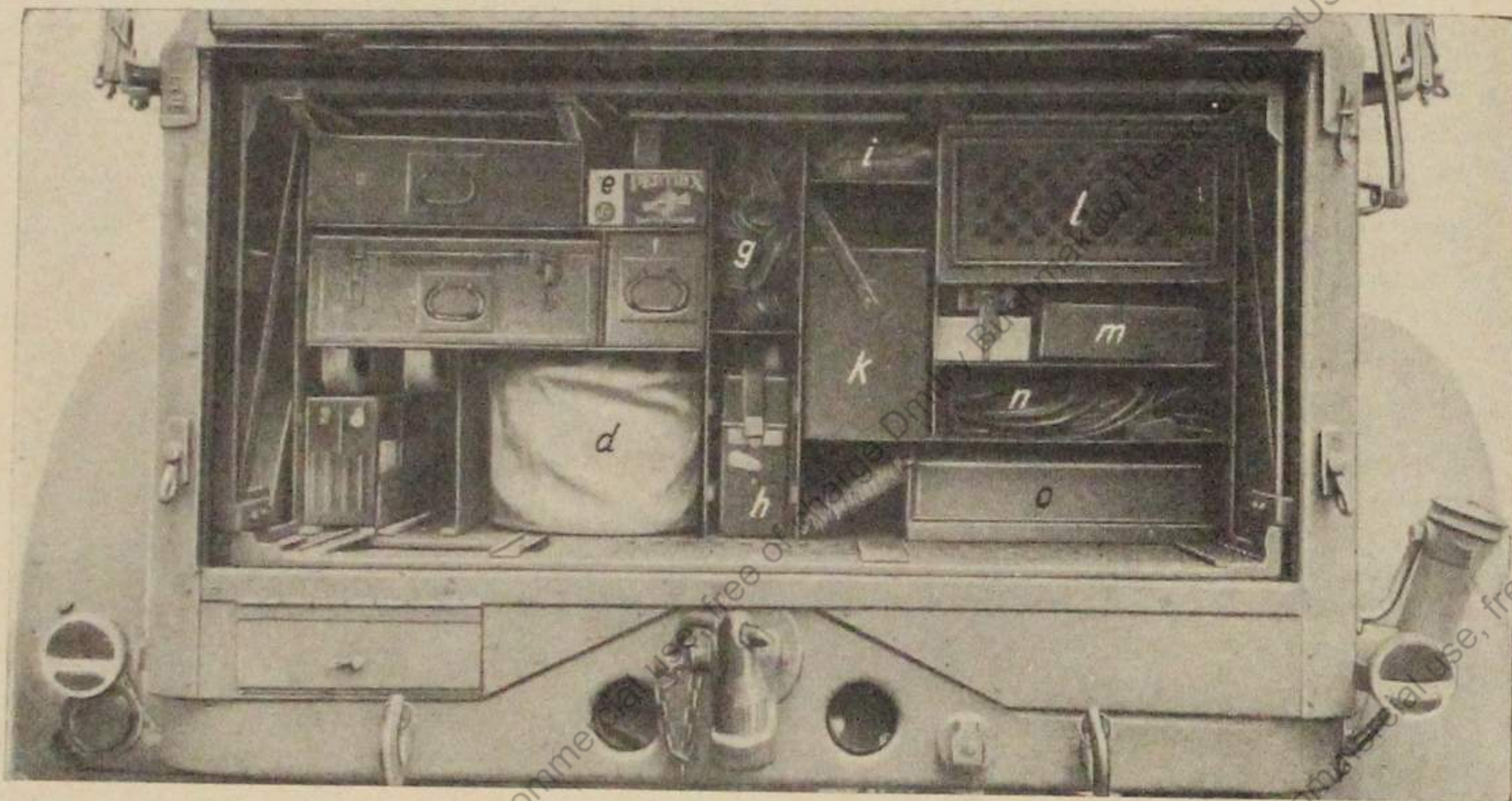
Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

**B. Innerhalb**

**1. Rückseite**

1 Aufbau-Einsatz Fu. 15/3 ..... in den Aufbau des Kraftfahrzeugs mit der geschlossenen Seite zuerst eingeschoben und festgelegt

Bild 12



- |                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| 1 Schubkasten (Schreibgerät) mit    | Fach a |
| 2 Block große Spruchvordrucke       |        |
| 2 Block kleine Spruchvordrucke      |        |
| 1 Betriebsbuch                      |        |
| 2 Hörhefte                          |        |
| 1 Schlüsselblock                    |        |
| 6 Bleistifte                        |        |
| 2 Grünstifte                        |        |
| 2 Rotstifte                         |        |
| 2 Blaustifte                        |        |
| 2 Tintenstifte                      |        |
| 1 Radiergummi für Blei              |        |
| 1 Radiergummi für Tinte             |        |
| 2 Schnellhefter                     |        |
| außerdem                            |        |
| 5 Rasterhefte                       |        |
| Merkblätter zur Bedienung           |        |
| 1 D 932/5 der Ladetafel C           |        |
| 1 D 965/5 der Lademaschine LG 650   |        |
| 1 D 972/5 des Kleinmotors C         |        |
| 1 D ..... des Wechselrichterfahes b |        |

**Noch: Funkkraftwagen (Kfz. 15)**

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

**Noch: B. Innerhalb**

**Noch: 1. Rückseite**

**Noch: Aufbau-Einsatz**

- |   |   |
|---|---|
| 1 Beleuchtungskasten Fu. 51 (2 Pat.)                                  | Fach b  |
| Inhalt nach Verzeichnis im Deckel oder nach Anlage B 1 b (Beladepfan) |   |
| 2 Sammler 2 B 38  | Fach c  |
| 1 Kochgerät 15 mit einer Schutzhülle                                  | Fach d  |
| bestehend aus:  |   |
| 3 Kesseln mit Deckel und Handbügel                                    |   |
| 4 Schnallriemen   |   |
| 10 Schnäpfe mit Griff   |   |
| 1 Schöpfkelle   |   |
| 1 Schaumlöffel  |   |
| 10 Löffelgabeln   |   |
| 1 Anodenbatterie 90 Volt  | Fach e  |
| 1 Beutel 38 x 18 cm   | Fach f, in einem Einschiebekasten untergebracht |
| enthaltend  |   |
| 1 Antennenkopf A  |   |
| 1 Zuführung 7,5 m lg.   |   |
| 1 Zuführung 2,5 m lg.   |   |
| 1 Zuführung 1 m lg. (für Fahrzeug-Stub-antenne)                       |   |
| 1 Zuführung 1 m lg. (für Gegengewichts-an-schluss)                    |   |
| 3 Halteseile 6,5 m lg. (für Stabmast), auf je 1 Gabel                 | } Fach g, lose gelagert                         |
| 1 Halteseil 3,5 m lg., auf je 1 Gabel                                 |   |
| 1 Halteseil 12 m lg., auf je 1 Gabel                                  |   |
| 1 Feldfernsprecher 33, vollständig <sup>1)</sup>                      | Fach h  |
| 1 Beutel 38 x 18 cm   | Fach i  |
| enthaltend  |   |
| 1 Waschpinsel   |   |
| 1 Putztuch  |   |
| 0,4 kg Putzwolle  |   |

<sup>1)</sup> Zum Betrieb ist der Feldfernsprecher im Kfz. 17 unterzubringen.



Noch: Funkkraftwagen (Rfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb  
Noch: 1. Rückseite

Noch: Aufbau-Einsatz

1 kleine Zubehörfächer für Bleisammler mit Inhalt nach Anlage B 9 a (Beladeplan)	Fach k, hintereinander mit dem Griff nach oben eingeschoben
1 Zubehörfächer für Nickelsammler mit Inhalt nach Anlage B 8 (Beladeplan)	
4 Röhren RV 2 P 800	Fach l, verschließbar (für Chiffriermaschine und Verschlusssachen)
1 Nachrichtentasche mit Inhalt nach Anlage B 47 (Beladeplan)	Fach m, links, je 2 hintereinander gelagert und gesichert
1 Verbindungskabel, 2adrig, 5 m lg. (für Niederspannung über 9 Volt)	Fach m, rechts gelagert
1 Verbindungskabel, zweifach, 1,25 m lg.	Fach n, lose gelagert
5 Verbindungskabel, 1adrig, 2,5 m lg.	
3 Verbindungskabel, 1adrig, 50 cm lg.	
12 Verbindungskabel, 1adrig, 25 cm lg.	Fach o (vor die Fächer a bis o ist die Zwischenwand einzusehen)
1 Ladetafel C mit Schutzhaube mit 9 Sicherungen 6 A (davon 6 zum Vorrat in der Schutzhaube)	
1 Gabel mit 50 mleine	
1 Erdstecker in Ledertasche	

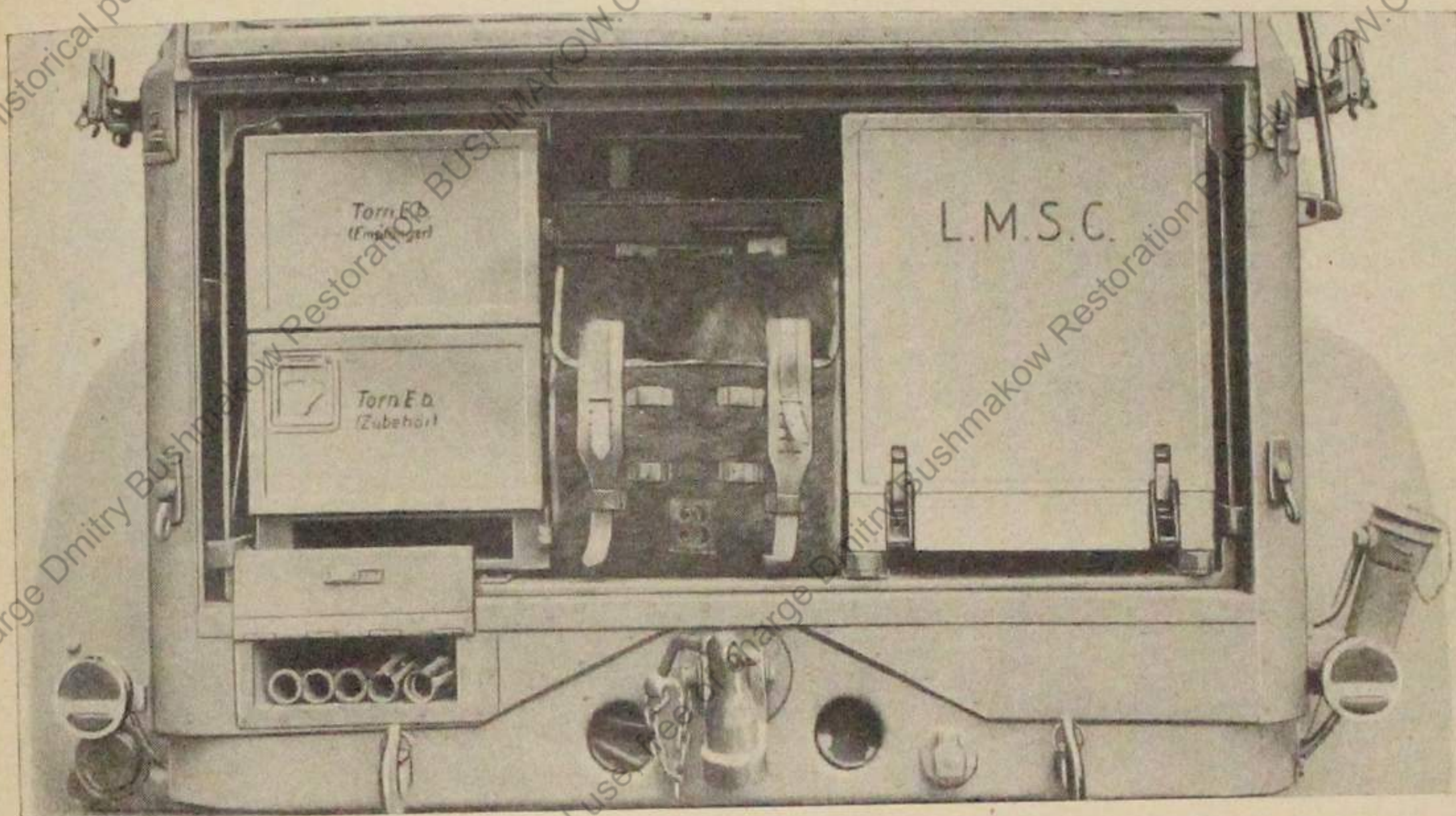
Noch: Funkkraftwagen (Rfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb  
Noch: 1. Rückseite

Noch: Aufbau-Einsatz

Bild 13



1 Lademaschinensatz C mit Zubehör und Vorrat nach Anlagen B 29, B 29 a, B 29 b (Beladeplan)	Platz p
1 Fernsprechtornister Nr. 3 nach Anlage B 40 (Beladeplan)	Platz q
1 Untersatz Fu. a	Platz q, hinter dem Fernsprechtornister gelagert
1 Beutel 40 x 18 cm, unten beledert enthaltend 4 Erdfähle, 38 cm lg. (Z-Form) 2 Häufel, 1 kg, mit Stiel	
1 Tornister-Empfänger b Einzelteile	Platz r, auf den Untersatz Torn. Fu. d gestellt
1 Empfänger b (100 bis 6970 kHz) im Halbtornister mit 4 Röhren RV 2 P 800	
1 Halbtornister für Zubehör Torn. E. b mit 1 Verbindungskabel 1,25 m lg., für Batterieanschluß außerdem enthaltend	
1 Sammler 2 B 38	
1 Wechselrichtersatz b	
2 Doppelfernhörer Dfh. a	



**Roeh Funkkraftwagen (Kfz. 15)**

Soll und Bezeichnung	Unterbringung
----------------------	---------------

Roeh: B. Innerhalb  
2. innen im Fahrzeug

- 2 Feldstühle .....
- 1 Stationstisch .....
- bestehend aus
- 1 abnehmbaren Tischplatte
- 1 zusammenlegbaren Gestell
- 2 Zeltbahnen a/A für techn. Zwecke .....
- 2 Zeltzubehörbeutel für techn. Zwecke .....
- mit je
- 1 Zeltstock, dreiteilig .....
- 1 Zeltleine .....
- 2 Zeltplöcken .....
- 2 Beutel 51 x 12 cm .....
- mit je
- 1 Stationspfeil (Fu)
- 1 Stationstafel (Fu)
- 2 Tragriemen } für Torn. Eb .....
- 1 Rückenriemen }
- 1 Rucksack .....
- 1 Antennen-Anschlußstück (für Fahrzeug-Stub-  
antenne Fu. a) .....
- 1 Antennenstab, 40 cm lg. (zur Verlängerung) ..
- 1 Halteriemen (für Deckelbefestigung) .....
- 1 Spannband (Fu. a 1), 2teilig .....
- 1 Verbandkasten<sup>1)</sup> mit Inhalt .....

im hinteren Sitzkasten des Kraftfahrzeugs  
loose untergebracht

zu den Einbauteilen des Kraftfahrzeugs ge-  
hörig und im hinteren Sitzkasten loose  
untergebracht

zwischen den beiden vorderen Sitzen des  
Kraftfahrzeugs in einer Haltevorrichtung

Berlin, den 11. 8. 39

**Oberkommando des Heeres  
Heereswaffenamt**

Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

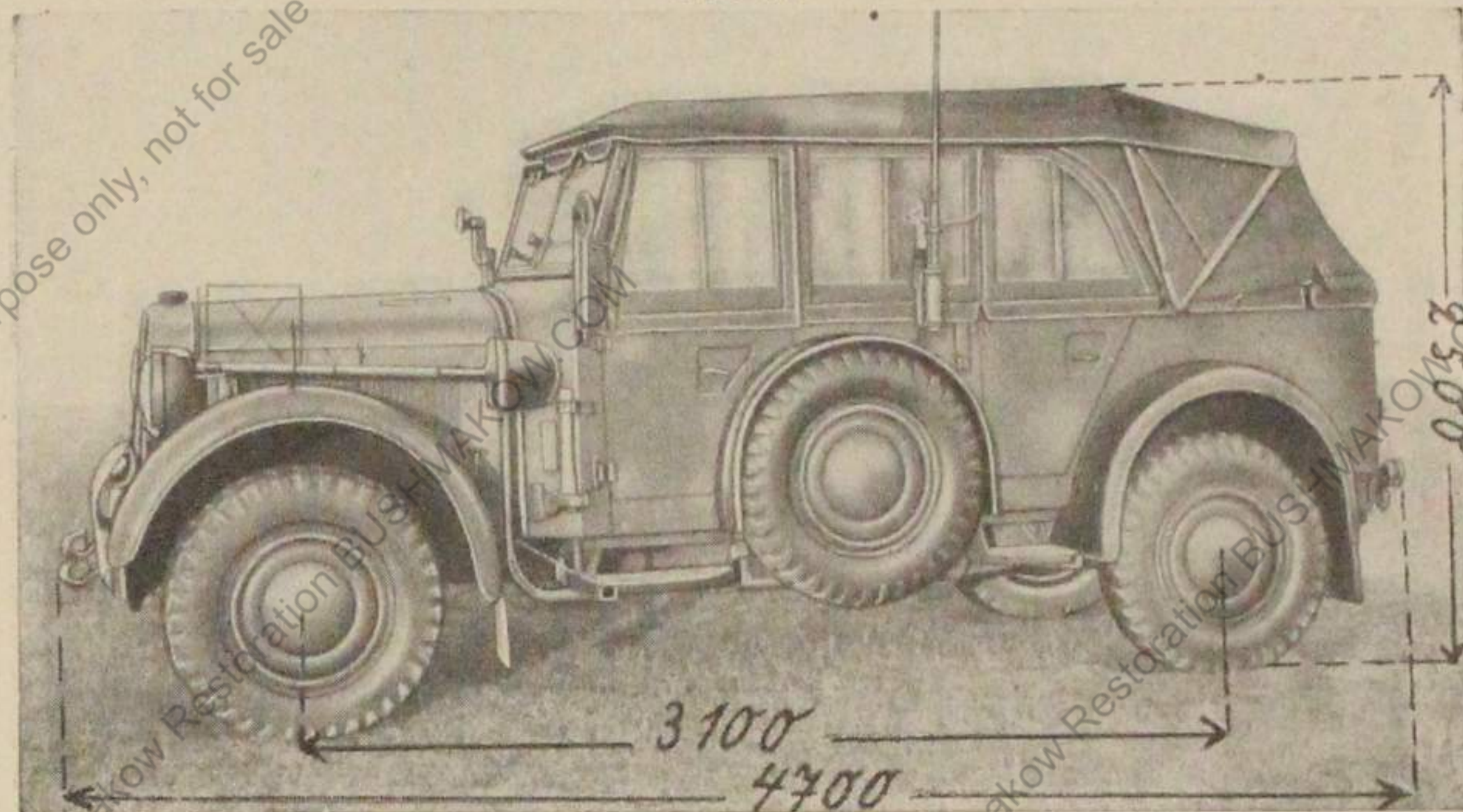
Roeh

<sup>1)</sup> zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig

**Funkkraftwagen (Kfz. 15)**

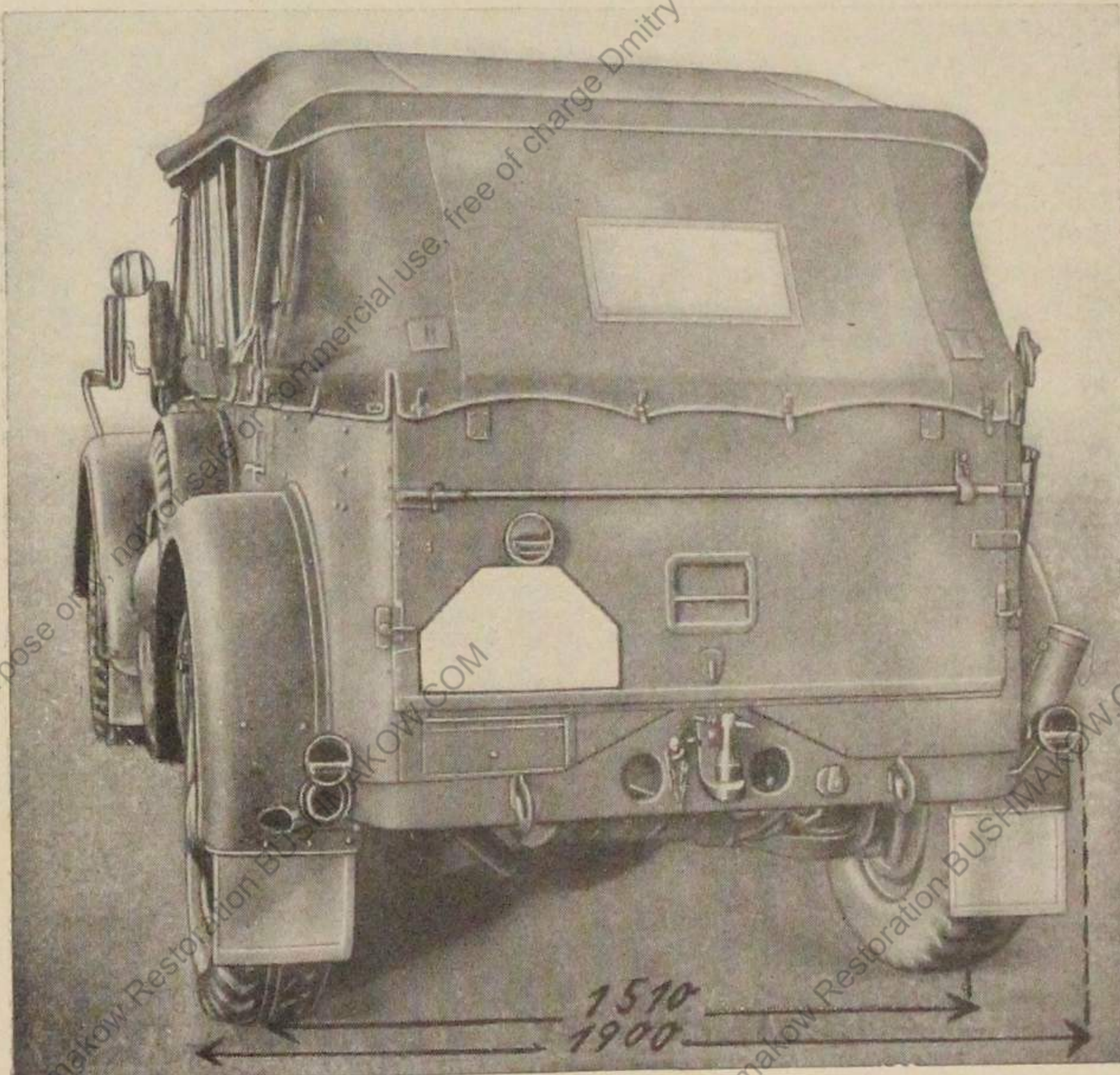
(Einheitsfahrgestell)

Bild 14



Seitenansicht

Bild 15

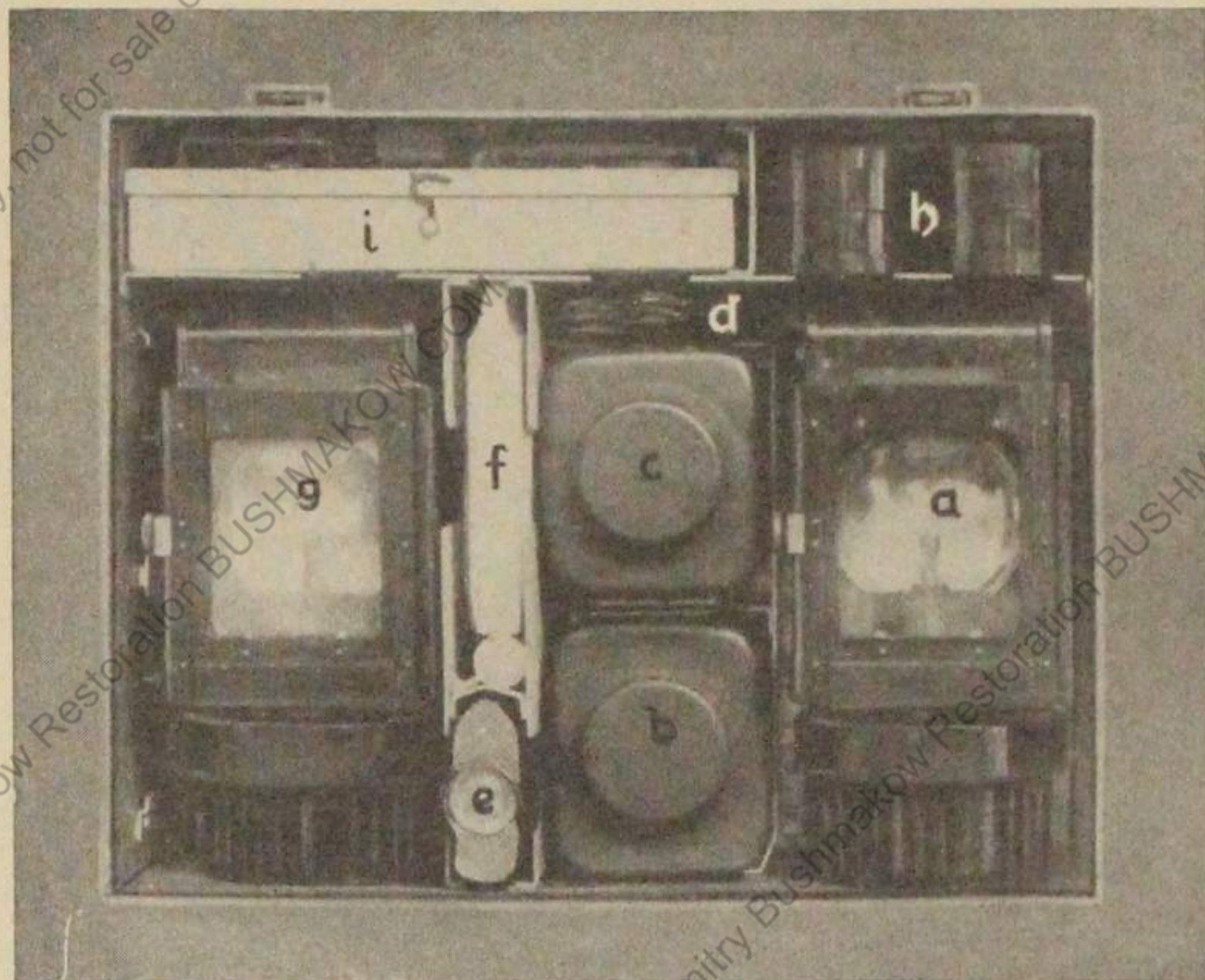


Rückansicht



Beleuchtungskästen Ju. 51 (2 Pat.) \*

Anlage B 1 b  
(Beladeplan)



	Platz		Platz
1 Einheitslaterne, vollständig <sup>1)</sup> .....	}	1 Kästchen für Laternenzubehör und Vorrat .....	i
1 Dunkelfeinhalter <sup>2)</sup> .....		enthaltend	
1 Behälter mit 0,75 kg Karbid .....	b	1 Vorsahscheibe, grün .....	} außen am Kästchen
1 Behälter mit 0,75 kg Karbid .....	c	1 Vorsahscheibe rot .....	
1 Vorder Scheibe (73 x 80) .....	}	1 Vorder Scheibe (73 x 80) .....	
2 Seitenscheiben (56 x 88) .....		d	2 Seitenscheiben (56 x 88) .....
1 Vorsahscheibe, grün .....	}	2 Lichthalter-Röhren mit je	
1 Vorsahscheibe, rot .....			1 Nachschiebefeder mit Schraubkappe und Teller
7 Lichte .....	f	8 Brenner (zum Vorrat)	
1 Einheitslaterne, vollständig <sup>1)</sup> .....	}	2 Hülsen mit Brennerreinigungsnadeln	
2 Lichthalter-Tragplatten .....		g	2 Büchsen mit Dichtungsmasse
1 Dunkelfeinhalter <sup>2)</sup> .....	}	2 Büchsen mit Staufferfett	
8 Dunkelfeinde .....		h	2 Gummidichtungen für Karbidbehälter
1 Putztuch, etwa 30 x 40 cm .....	über die Geräte gelegt	4 Gummidichtungen für Tropfnadelndüse	
		2 Schlüssel für Wasserbehälter	
		1 Glühlampe 3,5 Volt	
		1 Batterie für Taschenlampe	

\* Es sind hier 2 Einheitslaternen aus Pressstoff mit entsprechendem Zubehör und Vorrat zugrunde gelegt. Die Einheitslaterne aus Messing rechnet an.  
<sup>1)</sup> Die zugehörige Aufhängevorrichtung ist beim Verpacken abzunehmen und unter der Laterne in besonderen Haltern unterzubringen.  
<sup>2)</sup> in der Einschiebevorrichtung unter der Laterne

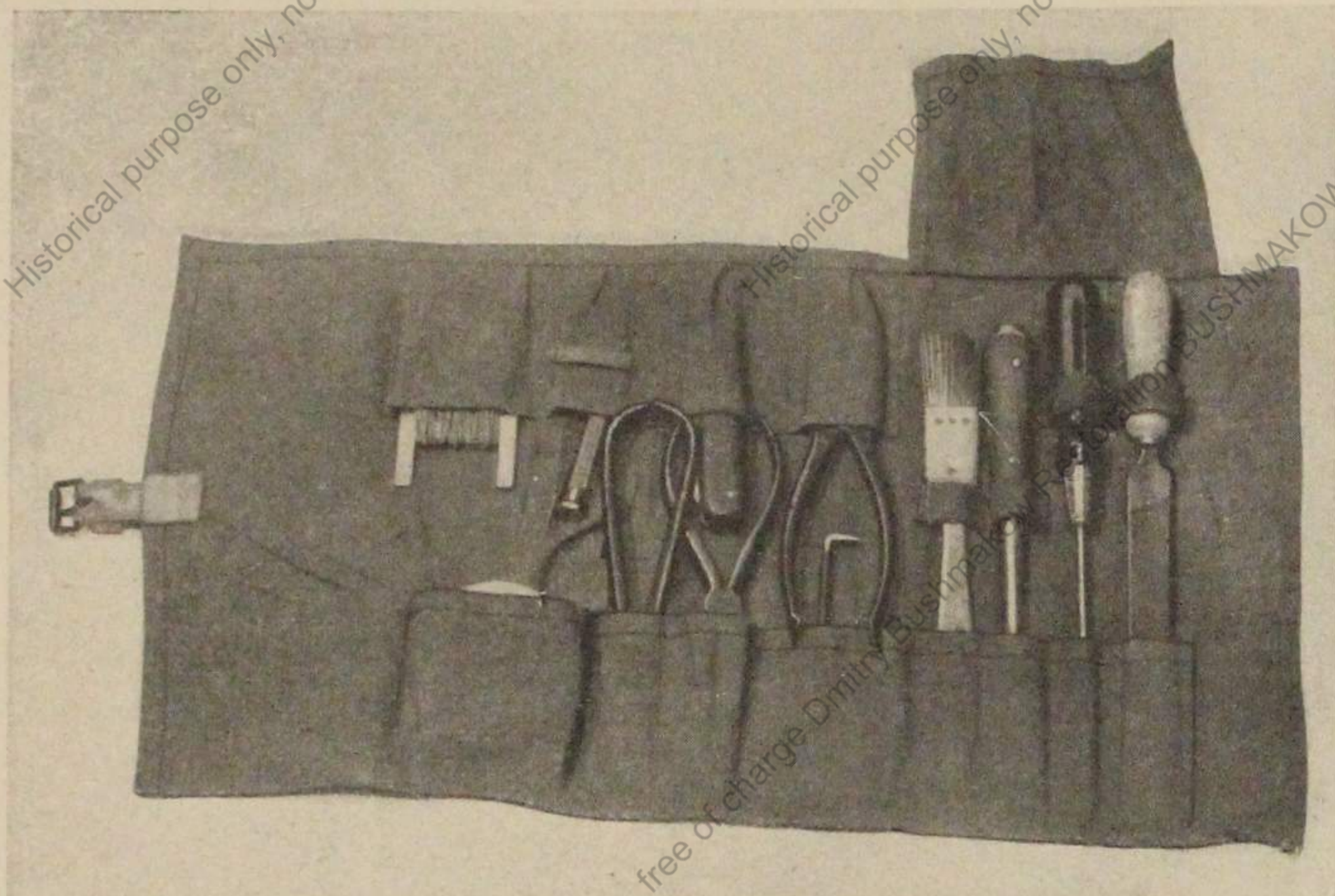


### Anlage B 6

(Beladeplan)

### Werkzeugtasche Zu. a

(nach Anlage N 2103)



1 Werkzeugtasche (Zu. a), zusammenrollbar  
enthaltend:

- 1 Flachstumpffeile 100 mm lg., Halbschlicht, mit Griff
- 1 Schraubenzieher rund, mit Griff, 240 mm Länge, 4 mm Schneidenbreite
- 1 Schraubenzieher mit durchgehender Klinge, 7 mm Schneidenbreite
- 1 Puzpinsel, flach, 20 mm Bundbreite
- 1 Winkelschraubenzieher für 0,5 mm Schraubenschlitzbreite
- 1 Kabelklappmesser
- 1 Goldschmiedeschere 180 mm lang
- 1 Drahtzange mit flachen Backen, 130 mm lang
- 1 Kombinationszange 160 mm lang
- 1 Schraubenzieher mit Metallgriff, 2,9 mm Schneidenbreite (wie Voley)
- 1 Pinzette, flach, 125 mm lg.
- 1 Rolle Isolierband zu 10 m
- 1 Gabel mit 12 mm Wachsdraht, 0,8 mm  $\varnothing$

Platz (Bild)

in der aufgeführten Reihenfolge

in einer besonderen Tasche

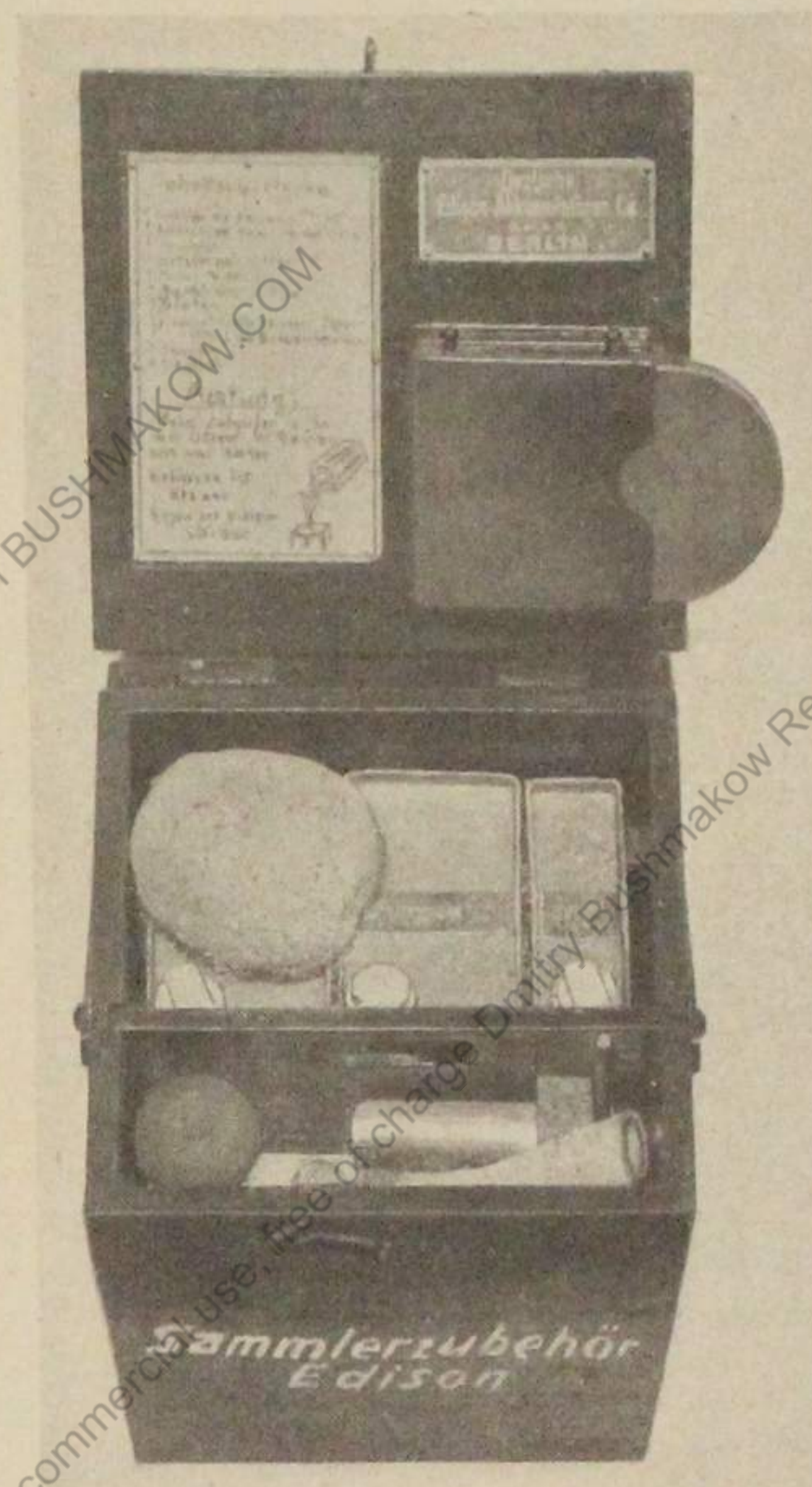
in der Seitentasche

### Anlage B 8

(Beladeplan)

### Zubehörkasten für Nickelsammler

(nach Anlage N 2311)



Inhalt

- 2 Behälter mit je 0,6 l destilliertem Wasser
- 1 Behälter mit 0,3 l Kalilauge
- 1 Einschiebe Brett mit
- 1 Saugheber (N)
- 1 Dichtemesser (Aräometer) für Kalilauge in 1 Behälter (Sa. Zubehör)
- 2 Glasröhrchen in 1 Holzhülse
- 1 Standglas für Kalilauge
- 1 Steckschlüssel für Sammler
- 1 Reinigungsnadel
- 2 Verschlusschrauben mit Entgasungsöffnung
- 1 Trichter (zum Säurefüllen)
- 70 g Puzwolle
- 1 kleiner Schwamm
- 1 Gummischlauch 20 mm lg.
- 1 Büchse mit 0,05 kg Vaseline

Platz (Bild)

auf dem Boden nebeneinander

in der angegebenen Reihenfolge nebeneinander

zwischen dem Einschiebe Brett

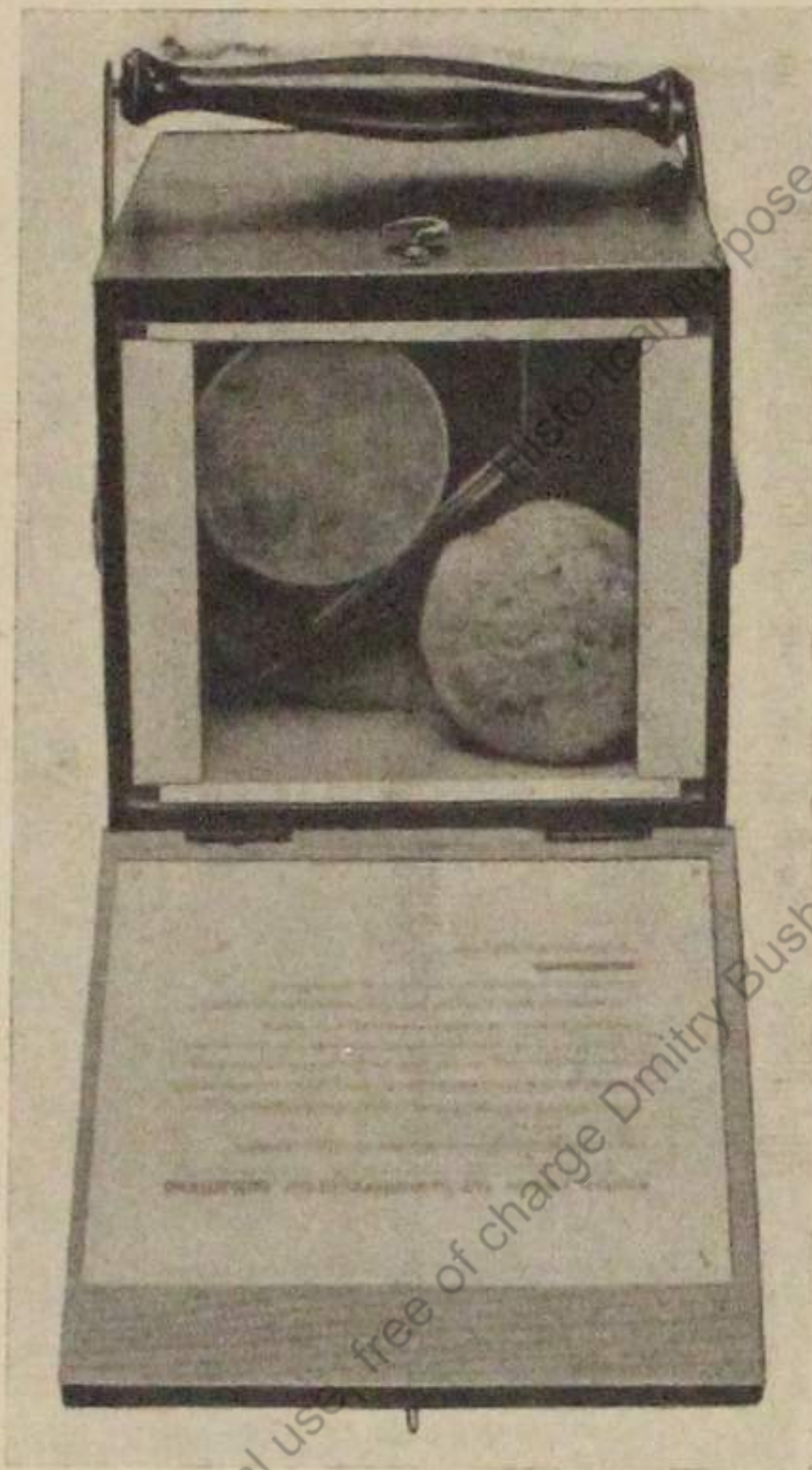
loose auf den Behältern

im Deckel



**Anlage B 9a**  
(Beladepfan)

**Kleiner Zubehörfasten für Bleisammler**  
(nach Anlage N 2305)



- 1 Behälter mit 0,6 l destilliertem Wasser .....
- 1 Behälter mit 0,2 l Schwefelsäure .....
- 1 Einfaßkästchen mit
- 2 Glasröhrchen zum Messen des Säurestandes im Sammler .....
- 1 Standglas für Säure .....
- 1 Trichter klein .....
- 1 kleiner Schwamm .....
- 1 Saugheber (N) .....
- 1 Dichtmesser (Aräometer) für Schwefelsäure in Behälter (Sa. Zubehör) .....
- 1 Büchse mit 50 g Vaseline .....
- 2 Schraubverschlüsse für Sammler 2 B 38 u. 2 B 19
- 24 Schutzfilter für Sammler 2 B 38 u. 2 B 19 .....
- 2 Dichtungsscheiben für Schraubverschluß 2 B 38 u. 2 B 19 .....
- 1 Gummischlauch 20 mm lg. ....
- 70 g Putzwolle .....

Platz (Bild)

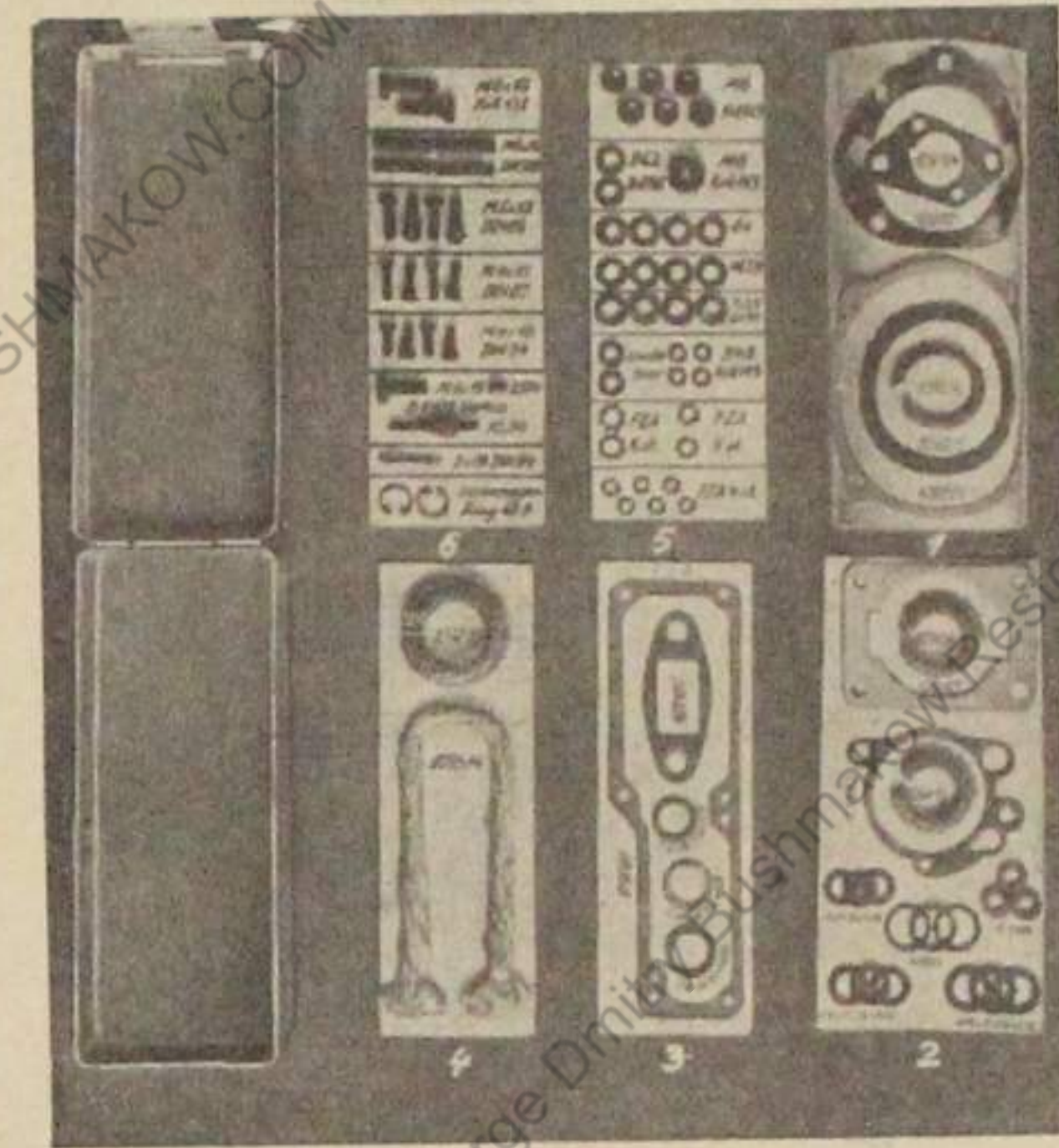
auf dem Boden

in der aufgeführten Reihenfolge gelagert

**Anlage B 29**  
(Beladepfan)

**Maschinensatz C**

Kasten für Schrauben und Dichtungen



- |  |          |  |         |
|--|----------|--|---------|
| 3 Dichtungen für Vergaserflansch .....               | Tafel 1  | 6 Sechskantmuttern M 6 Kr K 113 .....                | Tafel 5 |
| 3 Dichtungen für Zylinder .....                      |          | 2 Unterlegscheiben B 6,2 Kr K 143 .....              |         |
| 1 Dichtung für Kurbel- und Ventilatorgehäuse .....   | Tafel 2  | 1 Sechskantmutter M 8 Kr K 113 .....                 | Tafel 6 |
| 3 Dichtungen für Kurbelgehäusebedeckel .....         |          | 4 Spannringe, wellenförmig, 6 S .....                |         |
| 1 Dichtung für Querswelle (Starterseite)             | Tafel 3  | 4 Federringe 7 × 2/3 DIN 127 .....                   | Tafel 6 |
| 1 Dichtung für Querswelle (Reglerseite)              |          | 2 Federringe 5,5 × 1,5/2,5 DIN 127 .....             |         |
| 3 Dichtungen für Regler- und Ventilatorgehäuse ..... | Tafel 4  | 4 Unterlegscheiben B 4,2 Kr K 143 .....              | Tafel 6 |
| 3 Dichtungen für Schwimmergehäuse .....              |          | 2 federnde Zahnscheiben FZA 6 st .....               |         |
| 3 Dichtringe A 8 × 14 DIN 7603 .....                 | Tafel 5  | 2 federnde Zahnscheiben FZA 5 st .....               | Tafel 6 |
| 3 Dichtungen für Starterrohr .....                   |          | 6 federnde Zahnscheiben FZA 4st .....                |         |
| 3 Dichtungen für Düsenträger des Vergasers .....     | Tafel 6  | 4 Unterlegscheiben 6 mm Ø .....                      | Tafel 6 |
| 3 Dichtringe A 10 × 16 DIN 7603 .....                |          | 2 Sechskantschrauben M 6 × 18 Kr K 131               |         |
| 3 Dichtringe A 12 × 18 DIN 7603 .....                | Tafel 7  | 4 Stiftschrauben M 6 × 15 DIN 939 .....              | Tafel 6 |
| 3 Dichtungen für Auspuffflansch .....                |          | 4 Halbrundschrauben M 5 × 12 DIN 86 .....            |         |
| 2 Dichtringe C 12 × 18 DIN 7603 .....                | Tafel 8  | 4 Senkschrauben M 4 × 15 DIN 87 .....                | Tafel 6 |
| 2 Dichtringe C 14 × 18 DIN 7603 .....                |          | 4 Zylinderschrauben M 4 × 10 DIN 84                  |         |
| 2 Dichtringe C 14 × 20 DIN 7603 .....                | Tafel 9  | 1 Sechskantschraube M 6 × 15 Kr K 131                | Tafel 6 |
| 3 Dichtungen für Reglergehäusebedeckel .....         |          | 1 Befestigungsschraube für Stromabnehmer Kl 30 ..... |         |
| 1 Dichtung für Kurbelwelle .....                     | Tafel 10 | 1 Senkschraube (2374) .....                          | Tafel 6 |
| 1 Asbestschnur 30 cm lg., 5 mm Ø .....               |          | 1 Splint 2 × 18 DIN 94 .....                         |         |
|  |          | 2 Seegerringe 12 mm Ø .....                          |         |

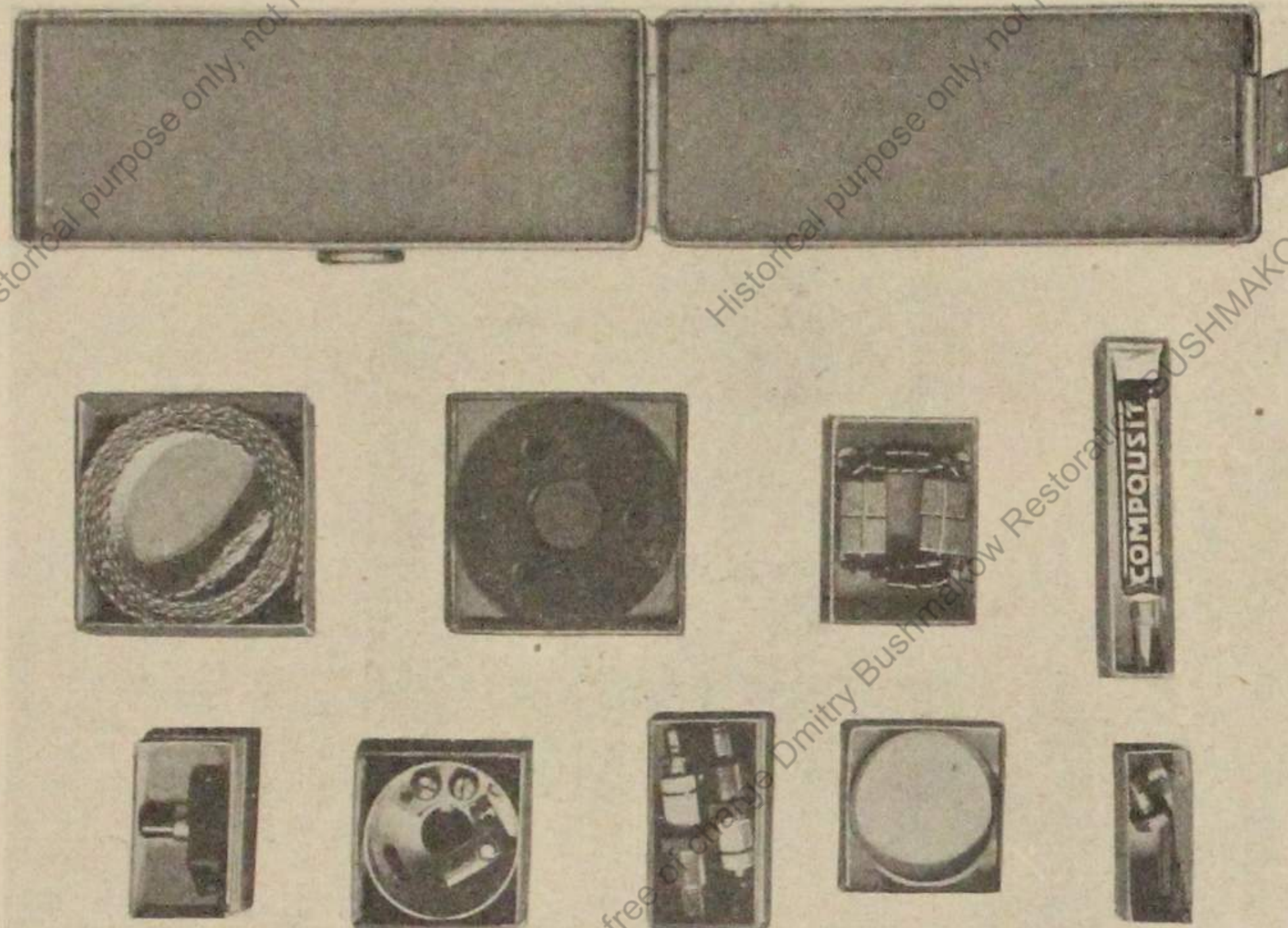


## Anlage B 29a

(Beladepfan)

### Maschinenfab C

Kasten für Vorratsteile



- |  |        |
|--|--------|
| <p>1 Kasten<br/>mit<br/>1 Startergut</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>1 Bandfeder mit Federgehäuse für<br/>Starter</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>2 Zündkerzen, Bosch W 175/22..</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>1 Stromabnehmer zum Magneten<br/>(ZA 20)</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>2 Kolbenringen</p> | } Bild |
|--|--------|

- |   |        |
|---|--------|
| <p>1 Kasten<br/>mit<br/>1 Lube Dichtungsmasse</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>2 Vergaserhauptdüsen<br/>2 Vergaserleerlaufdüsen<br/>1 Starterbrennstoffdüse</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>1 Unterbrecher mit Gehäuse und<br/>Deckel</p> <p>1 Kasten<br/>mit<br/>2 Kohlebürsten für Niedervolt<br/>seite <sup>1)</sup><br/>2 Kohlebürsten für Hochvoltseite <sup>1)</sup></p> | } Bild |
|---|--------|

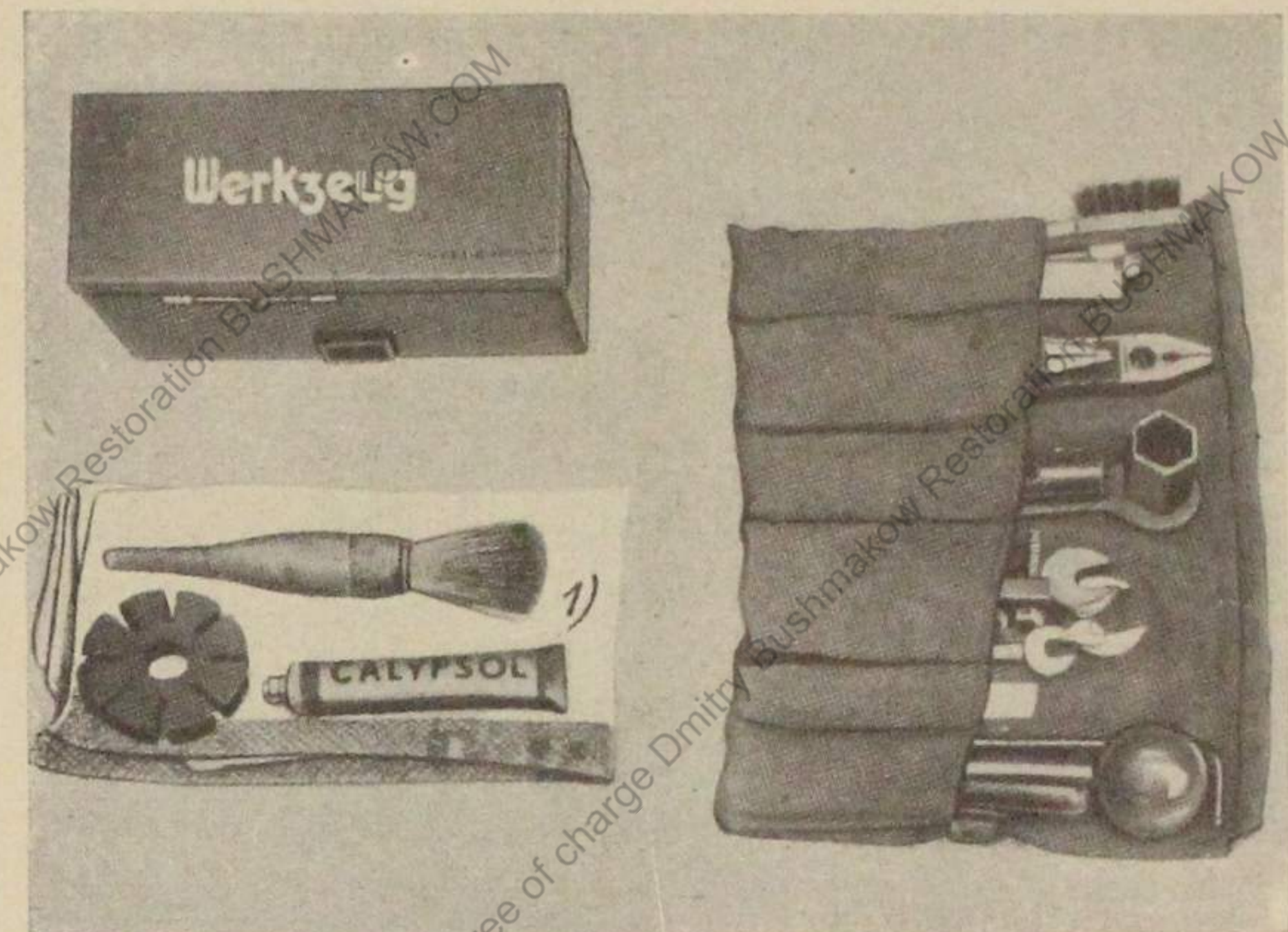
<sup>1)</sup> Die Kohlebürsten für den Lademaschinenfab C und Kleinmaschinenfab C sind verschieden.  
(Anlage N 2197.)

## Anlage B 29b

(Beladepfan)

### Maschinenfab C

Kasten für Werkzeug



- |   |        |
|---|--------|
| <p>1 Mitnehnergummi für Kupplung</p> <p>1 Puhtuch 45 X 45 cm</p> <p>1 Haarpinsel, 11 mm Bunde Durchmesser</p> <p>1 Spritzkanne, flach, für 0,025 l</p> <p>1 Werkzeugtasche, zusammenrollbar<br/>mit</p> <p>1 Steckschlüssel, 9 und 10 mm Schlüs-<br/>selweite</p> <p>1 Drehstift für Steckschlüssel 6 mm Ø</p> <p>1 Schraubenzieher für Reglereinstel-<br/>lung</p> <p>1 Schraubenzieher mit Kugelgriff,<br/>150 mm lg., 6 mm Schneidenbreite</p> <p>1 Schraubenzieher, 135 mm lg.,<br/>4 mm Schneidenbreite</p> <p>1 Zündkerzenschlüssel mit Griff,<br/>22 mm Maulweite</p> <p>1 Abziehvorrückung für das Schwung-<br/>rad</p> | } Bild |
|---|--------|

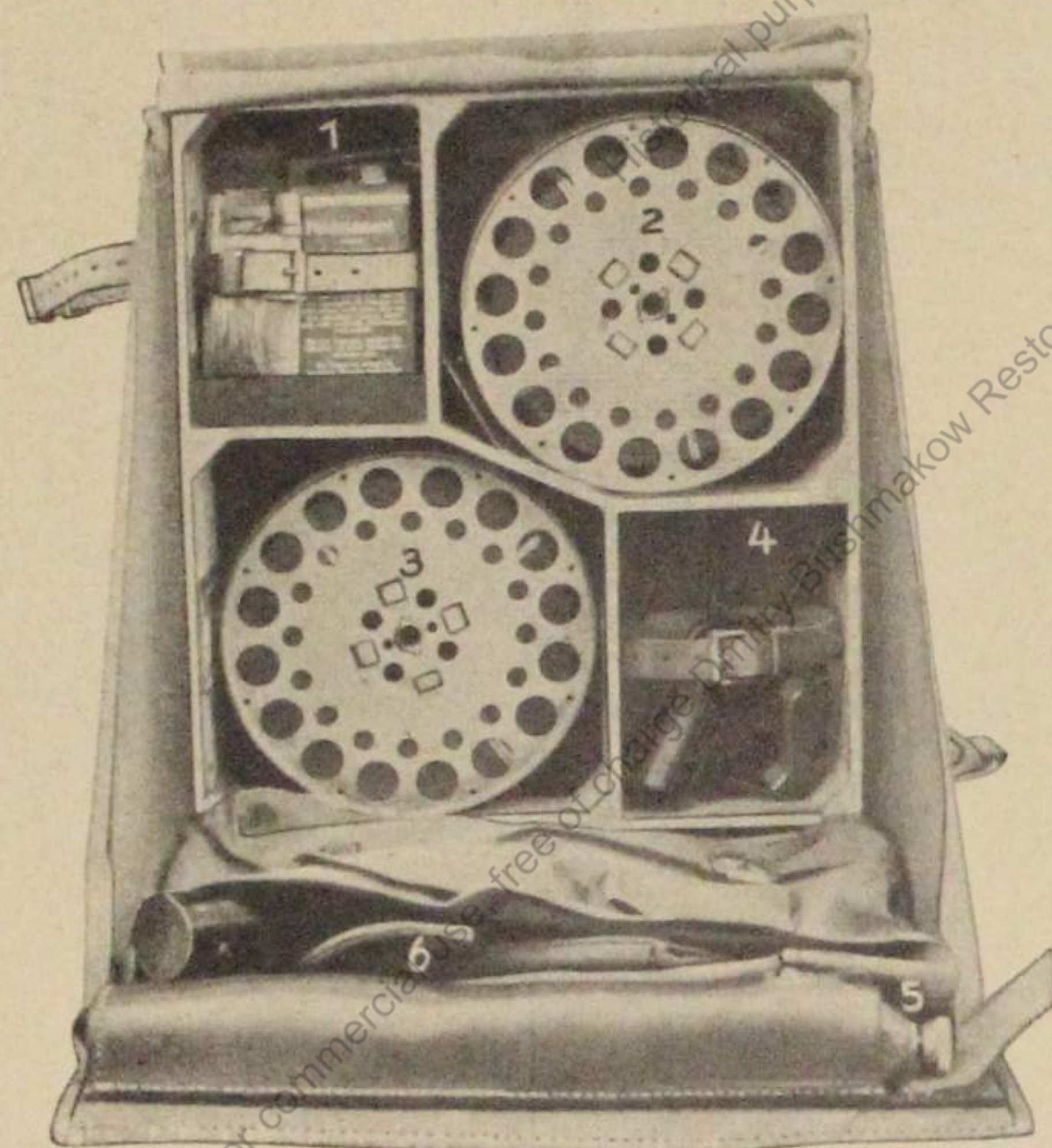
- |  |        |
|--|--------|
| <p>Noch: Werkzeugtasche</p> <p>Doppelschraubenschlüssel<br/>(Chrommolybdänstahl)</p> <p>1 Stück 6 und 8 mm Maulweite</p> <p>1 Stück 9 und 10 mm Maulweite</p> <p>1 Stück 14 und 17 mm Maulweite</p> <p>1 Mutterschlüssel mit Lehre für<br/>Unterbrecher des Magneten</p> <p>1 Kombinationszange 160 mm lg.</p> <p>1 Rundzange mit langem, spitzem<br/>Maul, 130 mm lg. (für Seeger-<br/>ringe)</p> <p>3 Federbänder für Kolbenringmon-<br/>tage</p> <p>1 Kontaktfeile (Bosch)</p> <p>1 Zündkerzenbürste mit Griff</p> <p>1 Reinigungsstab</p> <p>1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgel-<br/>streifen</p> | } Bild |
|--|--------|

<sup>1)</sup> Calypsol (Lagerfett) ist bei den neueren Geräten nicht mehr erforderlich.



**Anlage B 40**  
(Beladepfan)

**Fernsprechtornister Nr. 3**  
(für Sprechstelle)



Inhalt	Platz		Platz
1 Feldelement S. K. F. 2	} Fach 1	1 Kurbel zur Trommel für leichtes Feldkabel	} Fach 4
1 Gabel mit 25 m Erdleitungsdraht		1 Drahtgabelaufsatz	
1 Gabel mit 25 m Wachsdraht	} Fach 2	1 Drahtgabelaufsatz	} Fach 5
1 Trommel mit 500 m leichtem Feldkabel		1 Abspüler	
1 Trommel mit 500 m leichtem Feldkabel	Fach 3	1 Drahtgabeleinsatz	} Fach 6
		1 Handschuh	

**Anlage B 47**  
(Beladepfan)

**Nachrichtentasche**



- 1 Nachrichtentasche mit Tragriemen, enthaltend
- 1 Block kleine Spruchvordrucke zu 50 Blatt
  - 1 Rolle Siegelmarken zu 1000 Stück in Büchse
  - 1 Bleistift Nr. 2
  - 1 Rotstift
  - 1 Blaustift
  - 1 Rolle Isolierband zu 25 m in Blechbüchse
  - 1 Kombinationszange 180 mm lg.
  - 1 Kabecklappmesser
  - 1 Schraubenzieher für Elektrotechniker, 135 x 4 mm
- } Fach 1, Blei, Rot- und Blaustift in besonderen Füllen
- } Fach 2



Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM



Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM